

Erscheint jeden Dienstag
u. Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern täglich.

Alle Zusendungen für
das Börsenblatt sind
an die Redaction zu
richten.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel

und die
mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nº 74.

Leipzig, Dienstag am 18. August.

1846.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchh.)

Ungekommen in Leipzig am 13. — 15. August 1846.

6477. Adler & Dieße in Dresden.
*Saxonia. Neue wohlf. Ausg. 4. Bd. 5. Heft. Schm. 4. $\frac{1}{4}$ fl.
Andreasische Buchh. in Frankfurt a. M.
Kirchen-Lexikon, allgemeines, herausg. von J. Aschbach. 1. Bd. 7. Lief.
gr. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ fl.
Bauer in Charlottenburg.
Beobachter, der Charlottenburger, herausg. von A. Hopf. 8. Heft. Kl. 8.
Geh. $\frac{1}{8}$ fl.
Beck'sche Buchh. in Nördlingen.
Bienen-Zeitung, herausg. von R. Barth u. A. Schmid. Jahrg. 1845.
gr. 4. Geh. * 1. fl 24 Nfl.
Hemmerle, kurze Altarreben unter der heiligen Messe auf alle Sonn- und
Festtage des Kirchenjahrs. gr. 8. Geh. 1. fl.
*Heymonekinder, die. Ein Gedicht in 20 Gesängen. 2. Ausg. gr. 8.
Geh. $\frac{1}{2}$ fl.
Meier's, G., Taschenbuch d. neuesten ärztlichen Erfahrungen. 3. Bdhn.
gr. 8. Geh. 18 Nfl.
Müller, Fr., Handbuch des Kassen- u. Rechnungswesens für Herrschafts-
und Ritterguts-Berwaltungen in den deutschen Bundesstaaten. 1. Lief.
gr. 4. Geh. 1. fl.
Neither, M., ein Jahr. Poesieen-Cyclus auf eine Jahresfolge. 8. Geh. 1. fl.
Bransche Buchh. in Jena.
Eichstadius, H. C. A., memorabilia acad. Jenensis III. Exhisto-
ria doctorum philologorum. 4. 6 Nfl.
Index scholarum hibernarum publice et privatim in Univ. litt. Je-
nensi inde a die XIX m. Oct. a. 1846 habend. Praef. est H. C. A. Eich-
stadius. 4. Geh. 3 Nfl.
Braun & Schneider in München.
Blätter, fliegende. 3. Bd. (No. 49—72.) 4. 2 fl.
Brockhaus in Leipzig.
*Conversations-Lexikon. 9. Aufl. Neue Ausg. 42. Lief. Ex. 8. Geh. 1/12 fl.
Brockhaus & Avenarius in Leipzig.
Jugendzeitung, illustrierte, herausg. v. J. Kell. 1846. Juli-Heft. 4. *6 Nfl.
Büchting in Nordhausen.
Warte, die, herausg. von Ph. Havelland. Juli—Decr. 4. Geh. * 1/2 fl.
Dreizehnter Jahrgang.

Bubbeus in Düsseldorf.

6492. Schattenseiten der Düsseldorfer Maler nebst verkürzten Ansichten ihrer letzten Leistungen, von H. Ritter und Wm. Camphausen. 5. Heft. Fol. * 17/12 fl.

Diehl in Darmstadt.

6493. Schnittspahn, G. F., Flora der Gefäße-Pflanzen des Großerz. Hessen. 2. Aufl. 12. Geh. 1. fl.

U. Duncker in Berlin.

6494. Costüme und Decorationen der Oper Cornaro v. Fr. Lachner. gr. qu. 4. In engl. Einb. mit Goldschn. ** 6 1/2 fl.

Enslin in Berlin.

6495. Ingemann, B. S., Königin Margarethe, übers. v. C. W. G. v. Rumohr gr. 8. Geh. * 1. fl.

Eupel in Sondershausen.

6496. Luze's Freisprechung des Königl. Kammergerichts in der fiskalischen Untersuchungssache gegen ihn, veranlaßt durch die Denunciation der DD. Philipp und v. Ayy in Potsdam. gr. 8. Geh. $\frac{1}{6}$ fl.

Eyrand in Neuhaldensleben.

6497. Schneidawind, F. J. A., der siebenjähr. Krieg. 7. Heft. gr. 8. Geh. 3 Nfl.
gr. 8. Fleischer in Leipzig.

6498. Haltaus, R., Geschichte Rom's im Zeitalter der punischen Kriege. 1. Bd.
gr. 8. Geh. 3 1/2 fl.

6499. Susemihl's Vögel Europa's. 30. Lief. gr. Lex. 8. Darmstadt. * 7/12 fl.
Quartausg. * 11/12 fl.

Förstemann in Nordhausen.

6500. Mittheilungen, neue, aus dem Gebiete historisch-antiquarischer Forschungen. 7. Bd. 4. Heft. gr. 8. Halle. Geh. * 1. fl.

Förster in Berlin.

6501. Schmedicke, C., zahnärztliches Recepttaschenbuch. kl. 8. Geh. 2/3 fl.
Franck'sche Verlagsh. in Stuttgart.

6502. Ausland, das belletristische, hrsg. von C. Spindler. 596.—599., 634.—640. Bd. 16. Geh. à 2 Nfl.

R. Franz in Halberstadt.

6503. Zusammenstellung, kurze, der gegenwärtig noch geltenden, nötigen Gesetze zum Gebr. bei Errichtung von Innungen u. Zünften. 8. Geh. 1 1/2 Nfl.
Franz in München.

6504. Beck, O., die Soolen- und Moor-Schlamm-Bad-Anstalt in Aibling. 8. Geh. * 8 Nfl.

135

- Franz in München ferner.
6505. Cesare della Valle, due commedie. 1) La scommessa. 2) L'ambizioso. 12. Geh. $\frac{1}{8}$ f
6506. Gutbier, M., welche Bildung wird in unsren Tagen von einem Kaufmann gefordert? ic. gr. 8. Geh. 6 Nyl
- Grimm in Dresden.
6507. Jahrhundert, unser, oder die Gegenwart in ihren Zuständen u. Fortschritten. 2. Semester 1846 in 24 Nrn. * 16 Nyl
- Günther in Lissa.
6508. Ulker, A., Handbuch zur Vorbereitung und zum prakt. Gebr. für preuß. Juristen ic. 11. u. 12. Heft. (r. 12.) gr. 8. Geh. * $\frac{1}{2}$ f
6509. — der preußische Kriminal- und fiskalische Prozeß nebst dem Verfahren gegen Forstfreveler. gr. 8. $1\frac{1}{2}$ f
6510. Wolanski's, T. v., Briefe über slawische Alterthümer. I. Samml. Mit 145 Abbild. auf 12 Kupfertaf. 4. Geh. * $1\frac{2}{3}$ f
- Herdersche Buchh. in Carlruhe.
6511. Huber, J. N., Gesangunterricht für Elementarschulen zur Besförderung der religiösen Jugendbildung. gr. 8. Geh. * 16 Nyl
6512. Strafgesetzbuch nebst dem Einführungssedit, Strafprozeßordnung und Gerichtsverfassung für das Großherz. Baden. Amtliche Handausg. gr. 8. Geh. * 1. f
6513. Willet, J., vollkommenes Kochbuch. gr. 12. Geh. * $1\frac{1}{2}$ f
- Herdersche Verlagsh. in Freiburg.
6514. Beiträge zur Erläuterung der neuen Strafgesetzgebung im Großherz. Baden, herausg. von W. Brauer und E. v. Jagemann. I. Bd. 1. Heft. gr. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ f
- Hender in Erlangen.
6515. Ohm, M., der Geist der Differential- u. Integral-Rechnung. Nach einer neuen und gründlichen Theorie der bestimmten Integrale. gr. 8. Geh. 1. f
- Hirschfeld in Leipzig.
6516. Volks-Kalender für das J. 1847. gr. 4. Geh. $\frac{1}{8}$ f
- Hofmann & Co. in Berlin.
6517. Dichter, die, des deutschen Volkes, hrsg. v. A. Braß. 11. u. 12. Lief. Schm. 4. à * $1\frac{1}{3}$ f
- Höllesche Buchh. in Wolsenbüttel.
6518. Stoppel, E., malerische Naturgeschichte des Thierreiches. 2. Aufl. I. Lief. 8. Geh. $\frac{1}{8}$ f
- Huber & Co. in Berlin.
6519. Unterhaltungsblatt, neues schweizerisches, herausg. von R. Gutmann. Jahrg. 1846 in 52 Nrn. gr. 4. * $2\frac{1}{2}$ f
- Kaegelmann in Magdeburg.
6520. Platt, A., Physisch-politische Karte von Asien. Ein Blatt im grösst. Landk.-Form. * 2. f
- Kehmann in Genf.
6521. Toepffer, R., collection des histoires en estampes. 3. vol. Mr. Pencil. qu. 4. Geh. * $1\frac{1}{2}$ f
- Krabbe in Stuttgart.
6522. Tschischka, Fr., Geschichte der Stadt Wien. Illustrirt. 1. — 3. Lief. gr. 8. à 4 Nyl
6523. Volksbilderkalender, schwäbischer, für 1846. 2. Jahrg. 1847. 4. Geh. $1\frac{1}{3}$ f
- Kürschner'sche Buchh. in Schwerin.
6524. * Mervi, J., das Bagno von Toulon, frei übers. von R. v. Bülow. Neue Ausg. 8. Geh. * $1\frac{1}{2}$ f
6525. Volksbibliothek, mecklenburgische, herausg. von Chr. Dehn. 15. Heft. (3. Jahrg. 3. Heft.) 8. Geh. $\frac{1}{8}$ f
- Laeisz in Hamburg.
6526. Tochter, die, einer Schriftstellerin. Von der Verfasserin der „Tante Anna.“ Aus dem Dänischen von Emell. 2 Thle. gr. 12. Geh. 1. f
- Lampart & Co. in Augsburg.
6527. Abendunterhaltungen für Jugend- und Familienkreise. 3.—5. Bdhn. 8. Geh. à $\frac{3}{8}$ f
3. Bdhn.: Das Buch vom ewigen Leben, oder Morgen- und Abendland.
4. . Heinrich Wallner, oder die Religion ist die festste Stütze auf dem Wege des Lebens. Von Franz Maria Brug.
5. Die segensreiche Wallfahrt zum heiligen Grabe.
6528. Bibliothek für die reifere christliche Jugend. 7. Bd. 8. Geh. $\frac{2}{3}$ f
- Inh.: Ernestine oder der Reiz der Jugend. — Nelly die junge Künstlerin. — Karoline und Julchen, die beiden Waisen. Drei Erzählungen nach dem Franz. von Rob. della Torre.
- Lange in Darmstadt.
6529. Lange, L., Werke der höhern Baukunst. 1. Heft: Entwurf zu einem fürstlichen Hause in 6 Blättern. gr. Imp.-Fol. * 4. f
- Laurenz in Schwelm.
6530. Melcher, G., der Sprachschüler in der obern Classe der Elementarschule. gr. 12. Geh. $\frac{5}{12}$ f
- Lehmkuhl in Altona.
6531. Adresse der holsteinischen Ständeversammlung von 1844 an den König von Dänemark, betr. die Erbfolge in den Herzogth. Schleswig und Holstein nebst dem offenen Brief des Königs von Dänemark vom 8. Juli 1846. gr. 8. Hamburg. Geh. 3 Nyl
- Librairie étrangère in Leipzig.
6532. Biblioteka malownicza dla dzieci, po francuzku i po polsku, z wielu drzeworytami. Tom II. Historya Dziadka do orzechów z 238 drzeworytami. 8. Geh. 1. f
- Lindequist & Schönrock in Halberstadt.
6533. Gedankenspäne u. versuchte Zurechtweisungen eines Dilettanten über Gesetz, Gesetzgebung, Gerichte, Gerichtsordnung und öffentliche Gerichtshaltung. Von F. A. H. gr. 8. Geh. $\frac{1}{8}$ f
6534. Nagel, F. G., der Deutschkatholizismus nach seiner Entstehung dargestellt und nach seinen Werthe gewürdigt. 8. Geh. $1\frac{1}{3}$ f
6535. — das Papstthum und die reformatorischen Bestrebungen in der christlichen Kirche. gr. 16. Geh. $1\frac{1}{2}$ f
- Mause in Jena.
6536. Handatlas sämmtlicher medicinisch-pharmaceutischer Gewächse. 11. Lief. kl. 4. * $\frac{5}{12}$ f
6537. Langenthal, Chr. G., Terminologie der beschreibenden Botanik. Mit 56 Taf. Abbild. von G. Schenk. gr. 8. Geh. * 3. f
- G. Mayer in Leipzig.
6538. Briefe einer polnischen Dame. (1840—1846) 8. Geh. $1\frac{1}{2}$ f
- J. C. B. Mohr in Heidelberg.
6539. Annalen, medicinische, herausg. von Fr. A. B. Puchelt, M. J. Cheilius und Fr. C. Nägelé. 12. Bd. in 4 Heften. gr. 8. * 4. f
6540. Archiv für die civilistische Praxis, herausg. von Francke, v. Linde, v. Böhr, Mittermaier, v. Bangerow u. v. Wächter. 29. Bd. in 3 Heften. gr. 8. 2. f
- Mörschner'sche Bwe. & Bianchi in Wien.
6541. Hoffstetter, J., Handbuch der arabischen Volksprache, mit deutscher und italien. Erklärung. gr. 4. Geh. 4. f
6542. Levitschnigg, H. v., West-Ostlich. Gedichte. 16. In engl. Einb. mit Goldschn. 2. f
6543. Nordmann, ein Novellenbuch. 2 Bde. 8. Geh. 2. f 9 Nyl
- Müller in Brandenburg.
6544. Rätselfragen und Wortspiele. 16. Geh. $\frac{1}{4}$ f
6545. Seiffert, M., Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische. gr. 8. Geh. $\frac{3}{4}$ f
- Neff in Stuttgart.
6546. Borel, E., grammaire française à l'usage des Allemands. 3. édit. 8. Geh. $\frac{5}{8}$ f
6547. Day, Th., Armut und Edelsinn, oder die Geschichte von Sandford und Merton. Für Knaben von 7—12 J. 8. Geh. $\frac{3}{8}$ f
6548. Martineau, H., la mer enchantée ou les exilés polonais. Histoire dediée à la jeunesse. 8. Geh. $\frac{5}{12}$ f
- Poppel & Kurz in München.
6549. Erinnerung an Venedig. 15 Blätter in Stahlstich. gr. 8. $1\frac{1}{4}$ f
6550. — dasselbe in 10 Blättern. gr. 8. $1\frac{1}{6}$ f

- Poppel & Kurz in München ferner.
6551. Gallerie europäischer Städte von J. Poppel und M. Kurz. 15. u. 16. Lief. (Benedig 7. u. 8. Heft.) gr. 8. * 1½.^f
6552. Benedig. 24 Ansichten nach der Natur gezeichnet ic. von J. Poppel und M. Kurz. Mit geschichtl. und beschreibendem Texte von R. Löser. gr. 8. In engl. Einb. * 2.^f
- Pustetsche Buchh. in Passau.
6553. Augustin, des heiligen, Kleinodien der göttlichen Liebe. Gebet- und Andachtsbuch. Aus dem Lateinischen. 8. Geh. ½.^f
6554. Schöller, J., Statistik der Stadt Passau. 16. Geh. ½.^f
- Reichardt & Co. in Berlin.
6555. Held's Volksvertreter. 1846. August. 4. * 4 N g
- Nengersche Buchh. in Leipzig.
6556. Wachsmuth, W., das Zeitalter der Revolution. 1. Bd. 3. Lief. gr. 8. Geh. * 1½.^f
- Tacco in Berlin.
6557. Dumas, A., Memoiren eines Arztes, frei übers. v. A. Schneider. 1. Bd. 3. Lief. 8. Geh. 4 N g
- Scheible, Nieger & Sattler in Stuttgart.
6558. Kocke, P. de, humoristische Romane, deutsch bearb. v. H. Elsner. 92. bis 95. Th. 16. Geh. à 1½.^f
6559. Landwirth, der, des 19. Jahrh., 1. Abschnitt (allgemeine Landwirtschaft, aus dem Franz. v. G. Käßling). 10. Th. 16. Geh. 6 N g
6560. — dess. 2. Abschnitt (Handelsgewächse und die Haustiere; aus dem Franz. von G. Käßling.) 1. u. 2. Th. 16. Geh. à 6 N g
6561. Martens, G. v., Italien. 16.—18. Lief. (Schluß.) gr. 8. Geh. 1½.^f
- Schlesinger'sche Buchh. in Berlin.
6562. Firmenich, J., Germaniens Völkerstimmen. 2. Bd. 1. Lf. Schm. 4. Geh. * 1½.^f
- Schönecke Buchh. in Eisenberg.
6563. Rathgeber, der gemeinnützige, beim Briefschreiben. 8. verb. u. ver. Aufl. 8. Geh. 12 N g
6564. Westen-Taschen-Liederbuch. 2. Aufl. 32. Geh. * 1/12.^f
- Schreck in Leipzig.
6565. Cartouche (Louis), der berüchtigte Räuberhauptmann, ein eifriger Böding der — Jesuiten. 8. 1.^f
6566. Potocki, Prot Szreniowa, ein Wort zur Vertheidigung des polnischen Volkes. Aus dem Franz. gr. 8. Geh. * 1½.^f
- Schropp & Co. in Berlin.
6567. Sanftleben, Generalplan d. Eisenbahn v. Stargard nach Posen. * 1½.^f
- Schultz, A. W. F., meteorologische Beobachtungen. Fol. Geh. * 1½.^f
- Schüller in Crefeld.
6569. Beweis, gründlicher, daß die römisch-katholische Kirche die allein wahre ist. 8. Geh. 1/12.^f
- Siebert in Toldin.
6570. Wie ist der Noth der Volksschullehrer abzuhelfen. 8. Geh. 1/12.^f
- Sollinger's Verlagsh. in Wien.
6571. Würth, J. v., das Stadtrecht von Wiener-Neustadt aus dem 13. Jahrh. gr. 8. Geh. 14 N g
- Taubner in Leipzig.
6572. Ackermann, G. A., systematische Zusammenstellung der im Königreiche Sachsen bestehenden frommen u. milden Stiftungen ic. 3. Heft. gr. 8. Geh. * 1½.^f
- Velhagen & Klasing in Bielefeld.
6573. Sonntags-Bibliothek. Lebensbeschreibungen christlich-frommer Männer, eingeleitet v. A. Tholuck. 2. Bd. 1. u. 2. Heft: Leben Christ. Scriver's von F. Brauns. 8. Geh. 8 N g
- Vereinsverlagsbuchhandlung (O. Wigand) in Leipzig.
6574. Feval, P., der Sohn des Teufels, deutsch von A. Diezmann. 4. Bd. 8. Geh. 1½.^f
- Voigt in Weimar.
6575. Bauzeitung, populäre, hrsg. v. A. Schulz. 3. Bds. 1. Hft. gr. 4. Geh. 1½.^f
6576. Bergmann, Fr. C. A., das Ganze der Stärke- und Puder-, sowie der Stärkeummi- und Stärkezuckerfabrikation. 2. umgearb. u. bereich. Aufl. von G. H. Schmidt. 8. 1.^f
- N. Schaupl. der Künste und Handw. 39. Bd.
- Voigt in Weimar ferner.
6577. Berichte, landwirtschaftliche, aus Mittel-Deutschland. Von W. Proß. 37. Heft. gr. 4. Geh. 1½.^f
6578. Combes, Ch., Handbuch der Bergbaukunst, deutsch bearb. von C. Hartmann. 10. Lief. (Schluß.) gr. 4. Mit Tafeln in Fol. 2½.^f
6579. Fabrikanten- u. Färberzeitung, herausg. v. A. Schulz. 3. Bds. 2. Hft. gr. 4. Geh. 1½.^f
6580. Hartmann, C., pract. Eisenhüttenkunde, nach Walter de St. Ange, Le Blanc, Flachat etc. bearb. 4. Thls. 1. Lief. gr. 4. Mit Tafeln in Fol. 2½.^f
6581. Journal für Kupfer- u. Stahlstechkunst ic. herausg. v. A. Henze. 2. Bds. 2. Heft. gr. 4. Geh. 1½.^f
6582. — der neuesten Fortschritte d. landwirtschaftlichen Fabrikenkunde. 3. Bds. 2. Heft. gr. 4. Geh. 1½.^f
6583. — für Malerei und bildende Kunst. 2. Bds. 4. Heft. gr. 4. Geh. 1½.^f
6584. — für Metallarbeiter jeder Gattung. 2. Bds. 1. Heft. gr. 4. Geh. 1½.^f
6585. Thon's, Chr. Fr. G., Meister im Schachspiel. 3. sehr verm. Aufl. Von J. B. Montag. 8. 2½.^f
6586. Wedemann, W., hundert Gesänge der Unschuld, Tugend u. Freude. 1. Heft. 9. verb. Aufl. gr. 8. Geh. 1½.^f
6587. Weintz, M., das Fleischer- und Wurstlergeschäft. 8. 5.^f
- N. Schaupl. der K. u. Handw. 149. Bd.
6588. Zeitschrift für Mechaniker, Maschinenbauer ic. 2. Bds. 1. Heft. gr. 4. Geh. 1½.^f
6589. — allgemeine pharmaceutische, hrsg. von W. Artus. 2. Bd. 4. Heft. gr. 8. Geh. 1½.^f
6590. Zeitung für Conditoren, Lebkücher, Bäcker ic. 2. Bds. 1. Heft. gr. 4. Geh. 1½.^f
6591. — für Eisenbahnwesen, Dampfschiffahrt ic. hrsg. von C. Hartmann. 2. Bds. 3. Heft. gr. 4. Geh. 1½.^f
6592. — für Porzellans-, Steingut- und Glasfabrikanten ic. 2. Bds. 2. Heft. gr. 4. Geh. 1½.^f
- Voigt & Fernau in Leipzig.
6593. Universal-Lexikon der pract. Medizin u. Chirurgie. 14. Bds. 2. Lief. Ver. 8. Geh. * 1½.^f
6594. — Register zum 13. Bde. als Rest.
- Woss in Leipzig.
6595. Codex der Pharmakopöen. 1. Sect. (norddeutsche Pharmakopöen) 4. Bdchn.: Sachsische Pharmakopöe. 8. Geh. 1½.^f
- Weber in Leipzig.
6596. Chronik, illustrierte. 1. Jahrg.: Geschichte des J. 1844. 4. Geh. * 1.^f
6597. Devrient, E., dramatische u. dramaturgische Schriften. 1. — 4. Bd. 8. Geh. * 6.^f
- Georg Wigand in Leipzig.
6598. Petermann, W. L., Deutschlands Flora. Mit Abbildungen sämtlicher Gattungen und Untergattungen. 1. Lief. Schm. 4. Geh. * 2½.^f
- *O. Wigand in Leipzig.
6599. Wigand's Conversations-Lexikon. 21. u. 22. Heft. Ver. 8. Geh. 1½.^f
- C. G. Winter in Heidelberg.
6600. Gervinus, G. G., die Mission der Deutsch-Katholiken. 3. unveränd. Ausg. II. 8. Geh. * 2½.^f
6601. — die protestantische Geistlichkeit und die Deutsch-Katholiken. 2. Abdr. II. 8. Geh. * 1½.^f
- Wöller in Leipzig.
6602. Lorenz, G. F. B., neue Handelschule. 3. umgearb. Ausg. 11.—16. Lief. (r. 12.—16.) gr. 8. Geh. * 1½.^f

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgetheilt von Bartholf Senff.)

Angekommen in Leipzig am 13.—15. Aug. 1846.

Luckhardt'sche Buchh. in Cassel.

Bochmann, R., Op. 20. Polka und Cotillon aus Alessandro Stradella für Pfe. 10 N g .

Häser, C., Drei Lieder für Bass oder Bariton und Chor m. Pfe. Op. 2. Frühlings-Ahnen. 22½ N g . Op. 3. Der Wanderer an das Vaterland. 15 N g . Op. 4. In vino veritas. 15 N g .

Lückhardt'sche Buchh. in Cassel ferner.

- Häser, C., Op. 5. Waldgesang für 4 Männerstimmen. Partitur u. Stimmen. 12½ Ngr.
— — Op. 7. Zwei Lieder f. eine Stimme m. Pfe. 5 Ngr.
Rosenkranz, A., Uebungs- und Erholungsstunden am Pfe. Heft 1. 15 Ngr.
Tivendell, H., Op. 1. Sechs Lieder f. eine St. m. Pfe. 15 Ngr.
Ullrich, C., Liedertafeln, enthaltend 2-, 3- und 4stimm. Lieder und 3 stimmige Choräle zum Gebr. in Volksschulen. Lief. 1. 20 Ngr.
Weisheit, C. F., Op. 4. Vier Gesänge f. 4 Männerst. 10 Ngr.
— — Op. 5. Vier Gesänge f. 4 Männerst. 12 Ngr.
Wiegand, J., Op. 15. Sechs Lieder f. eine St. m. Pfe. 15 Ngr.

G. M. Meyer jun. in Braunschweig.

- Fesca, A., Op. 47. Fünf Lieder f. Sopran oder Tenor, Alt od. Bariton m. Pfe. 20 Ngr.
— — Op. 55. Drei Lieder f. Sopran oder Tenor m. Pfe. 20 Ngr.
Litoff, H. et H. Léonard, Op. 41. Rêve d'un Captif. Scène dramatique p. Pfe. et Violon. 1 fl.
Mozart, W. A., 14 Sonaten f. Pfe. No. 11. 12½ Ngr. No. 12. 10 Ngr. No. 13. 12½ Ngr. No. 14. 22½ Ngr.
Truhn, H., Op. 86. Vier Lieder v. Burns f. Sopran od. Tenor m. Pfe. No. 1, 2. à 17½ Ngr.

Schlesinger in Berlin.

- Duvernoy, J. B., Op. 161. Fantaisie p. Pfe. à 4 Mains sur la Marche des Mousquetaires. 22½ Ngr.
Graziani, M., Op. 18. Die Wahnsinnige. Polka f. Pfe. 5 Ngr.
— — Op. 18. Die Wahnsinnige, Polka und Op. 20. Aufstand in d. Hölle, Galop, f. Orchester. 1 fl. 15 Ngr.
— — Op. 19. Teufels-Polka f. Pfe. 5 Ngr.
— — Op. 21. Erinnerung an Warschau. Mazurka f. Pfe. 5 Ngr.
— — Op. 29. Corso-Polka f. Pfe. 5 Ngr.
— — Op. 30. Tscherkessen-Polka f. Pfe. 5 Ngr.
— — Op. 31. Corso- und Albertina-Mazurka f. Pfe. 5 Ngr.
— — Op. 34. Quadrille nach Melodien aus den Musketieren für Pfe. 10 Ngr.
Gung'l, Joh., Op. 7. Vive la Danse! Walzer f. Orch. 1 fl. 20 Ngr.
— — 6 Polkas f. Pfe. 20 Ngr. Einzeln No. 5 u. 6. 5 Ngr.
Halevy, F., Ouverture zur Oper: die Musketiere der Königin für Orchester. 2 fl. 15 Ngr.
Lecarpentier, A., Deux Bagatelles p. Pfe. No. 1, 2. à 12½ Ngr.
Litoff, H., Op. 19. Souvenir de Lucia di Lammermoor p. Pfe. 22½ Ngr.
Louis, N., Op. 165. Serenade No. 19 sur l'Opéra: les Mousquetaires, p. Pfe. et Violon. 1 fl.
Olga, Grossfürstin, Parademarsch f. Orch. 25 Ngr.
Schubert, P., Mosaïque de l'Opéra: les Mousquetaires p. Pfe. Liv. 1—4. à 20 Ngr.

Schott's Söhne in Mainz.

- Alary, G., La Dieppoise, Polka p. Pfe. 36 kr.
Beyer, F., Op. 83. Le premier Début, 2+ pet. Récréations p. Pfe. Cah. 4. 1 fl. 12 kr.
— — Bouquets de Mélodies p. Pfe. No. 9. Belisario. 1 fl.

Schott's Söhne in Mainz ferner.

- Burgmüller, Fr., Emma, Valse favorite p. Pfe. 54 kr.
— — La Berceuse, Valse brillante p. Pfe. 36 kr.
— — Les deux langages, Valse brill. p. Pfe. 18 kr.
Cramer, H., Potpourris p. Pfe. No. 55. Don Pasquale. 54 kr.
Herz, H., Op. 151. Etudes du Conservatoire p. Pfe. 1. Degré. 24 Etudes très faciles. 2 fl. 42 kr.
Kreutzer, C., Sammlung von Gesängen und Chören für Männerst. Partitur u. Stimmen. Neue Ausg. Heft 9. Subscr.-Pr. 54 kr.
Kühmstedt, F., Op. 8. Concertstück f. Orgel. 45 kr.
Lacombe, L., Op. 40. Etude en Octaves p. Pfe. 1 fl. 12 kr.
Lenz, L., 4 Gedichte von H. Heine f. Sopran od. Bariton mit Pfe. No. 1, 2, 4 à 27 kr. No. 3. 18 kr.
— — Op. 41. 7 Weinlieder f. 4 Männerst. Partitur und Stimmen. Lief. 1. 1 fl. 12 kr. Lief. 2. 1 fl. 30 kr.
Levy, M., Op. 1. Grande Sonate p. Pfe. 2 fl.
Louis, N., Le Voyageur, Quadrille brillant p. Pfe. 36 kr.
Musard, Vive Liszt, Quadrille sur des Motifs hongrois p. Pf. 36 kr.
Onslow, G., Der Tod Abel's oder Kain der Verfluchte, f. Bass mit Pfe. 54 kr.
— — Cain maudit ou la mort d'Abel, p. Basse ay. Pfe. 54 kr.
— — die Orchesterstimmen. 2 fl. 42 kr.
Prudent, E., Une fête aux champs. Pastorale p. Pfe. 36 kr.
Rosellen, H., Op. 17. 3 Airs de Ballet en Rondeaux p. Pfe. No. 1—3 à 1 fl.
— — Op. 84. Fantaisie sur des Motifs du Ballet Paquita p. Pfe. 1 fl. 48 kr.
Schulhoff, J., Op. 10. Caprice sur des Airs Bohémiens p. Pfe. 1 fl. 48 kr.
Steinkühler, E., Op. 9. Die Loreley für 1 St. m. Pfe., Clar. und Vclle. 1 fl. 30 kr.
Thys, A., Valse orientale p. Pfe. 45 kr.
Wolff, E., La jeune Pianiste. Vol. 5. Cah. 9, 10. à 1 fl. 12 kr.
— — Op. 118. Souvenirs de Tréport, Valse brill. p. Pfe. 1 fl. Siegel & Stoll in Leipzig.
- Banck, C., Op. 65. Erinnerung. „In der stillen Tagesfrühe“ für 1 St. m. Pfe. 15 Ngr.
Bockmühl, R. E., Op. 50. Album de l'Amateur, contenant des Chants etc. p. Vclle. et Pfe. Livr. 3. No. 9. Thème original No. 3. varié. 17½ Ngr. No. 10. Melancolie. 15 Ngr. No. 11. Fandango. 15 Ngr. No. 12. Pastorale. 15 Ngr.
Brunner, C. T., Op. 56. No. 1. Huldigung der Freude. Sammlung leichter Tänze f. Pfe. 7½ Ngr.
Büchner, A. E., Op. 1. In die Ferne, von Kletke, f. 1 St. mit Pfe. 12½ Ngr.
Buddéus, E., Op. 8. Chansons sans Paroles p. Pfe. 10 Ngr.
Hennig, C., Op. 10. Spielmann's Lied, von Geibel, f. eine Stimme m. Pfe. 10 Ngr.
Mayer, C., Op. 81. Nocturne, arr. p. Pfe. à 4 Mains. 17½ Ngr.
— — Op. 83. Valse-Etude No. 3. arr. p. Pfe. à 4 Mains. 20 Ngr.
— — Valse-Etude No. 4 p. Pfe. 12½ Ngr.
Sammlung v. Potpourris aus beliebten Opern, f. Pfe. zu 4 Hdn. No. 1. Bälse, Die Haimonskinder. 27½ Ngr. No. 2. Donizetti, die Regimentstochter. 27½ Ngr. No. 3. Lortzing, Undine. 20 Ngr.
Spohr, L., Op. 126. Concert-Ouverture, arr. f. Pfe. 15 Ngr.
Taschenfremdwörterbuch, musikalisches. 5 Ngr.

Nichtamtlicher Theil.

Zur Beurtheilung des preuß.-engl. Vertrags über internationales Verlagsrecht.

In No. 72 d. Bl. hat die Gotta'sche Buchhandlung versucht die Bedenken zu widerlegen, welche von Hrn. Heinr. Erhard in Stuttgart gegen den preußisch-engl. Vertrag über internationales Verlagsrecht erhoben worden sind. Es ist zunächst unsere Absicht nicht, auf diesen Theil der Gotta'schen Schrift einzugehen, aber es dürfte wohl gethan sein den andern derselben etwas näher zu betrachten, welcher die angebl. Vortrefflichkeiten jenes Vertrags rühmt. Halten wir uns deshalb an von der Gotta'schen Buchhandlung aufgestellte Beispiele. Da heißt es, durch den Vertrag werde der bisherige Zoll für 1 Jean

Paul's Werke oder 1 Goethe's Werke £.-U., die 16½ £ wiegen, von 5 fl. auf 1 fl. 30 kr. in England ermäßigt. Das sei doch gewiß etwas! Fragen wir aber, da in England 16½ £ deutsche Bücher mit ca. 1 fl. 30 kr. verziolt werden sollen, wie viel 16½ £ engl. Bücher beim Eingang in den Zollverein erlegen, so findet sich, daß sie nur ca. 8½ kr. zu zahlen haben. Nun wahrlich, das ist eine mit der Ehre deutscher Nation verträgliche und den Verhältnissen entsprechende Gegenseitigkeit! Bis zu der Bescheidenheit vermögen wir uns nicht zu erniedrigen oder zu erheben, — wir stellen die Wahl — um solchen Preis den Ruhm zu kaufen, mit England über internationales Verlagsrecht uns geeinigt u. buchhändlerische Handelsverträge geschlossen zu haben. Die Gotta'sche

Buchhandlung müßte denn wie die „große Nation“ von sich, vom deutschen Zollvereine sagen wollen, er sei reich genug um seinen Ruhm zu bezahlen. Wenn wir Handelsverträge auf eine Basis, wie diese, schließen wollen, wo 100 & deutsche Bücher in England 15 Schill. und 100 & englische in Deutschland 52½ Kr., die deutschen also 14½ % von Gewicht schlechter gestellt sind, so wird sich auf eine solche Gegenseitigkeit für den Löwentheil jederzeit ein Vertragslustiger finden. Was es ferner heißen soll, den höhern brit. Zoll gleich den im Zollvereine für gewisse Artikel noch bestehenden Ausgleichungsabgaben zu betrachten, ist vollends nicht abzusehen. Im Zollvereine sind dieselben dem Vortheile des freien Gesamtverkehrs gebrachte Opfer. Will der Zollverein dem Auslande gegenüber und einzelner Artikel wegen gleiche Opfer bringen, so ist damit jeder auf die größte Verlezung der Gegenseitigkeit hinauslaufende Handelsvertrag gerechtfertigt. Was der Deutsche für seine Waaren dem Auslande mehr Zoll zahlt, als der Zollverein nimmt, braucht nur zur Ausgleichungsabgabe gestempelt zu werden.

Der fragliche Vertrag soll zwischen Preußen und England am 1. Septbr. 1846 in Kraft treten; wie die Gotta'sche Buchhandlung anmerkt, würden dann preuß. Buchhändler resp. um 21 fl. u. 30 fl. vom Ctr. gegen andere Buchhändler im Vortheil sein. Vor der Hand wird aber an dem in's Lebentreten des Vertrags noch gezweifelt werden dürfen. Die Ausbedingung solcher einseitigen Vortheile für den preußischen Buchhandel, als dem eines Zollvereinsstaates, einem fremden Lande gegenüber, widerspricht nicht weniger dem Grundprinzip des Zollvereins, wie die Zollbegünstigung, welche vor einigen Jahren an der polnisch-russ. Grenze gewissen preuß. Waaren zugestanden wurde, in ihrer Ausschließlichkeit aber nicht zur Ausführung kam. Würde die Erwerbung solcher einseitiger Vortheile im Auslande für einzelne Handelsbranchen eines Zollvereinslandes von den andern kontrahirenden Staaten des Vereins gestattet, so wäre es mit dem Zollvereine am Ende. Allein dieser Vertrag scheint uns auch außerdem das höhere geistige Prinzip des Zollvereins aufs gefährlichste zu bedrohen. Dieses höhere Prinzip gestattet die freie Concurrenz der Gewerbszweige in den Vereinsländern sowol wie nach Außen, allein es gestattet nicht, daß zu dieser freien Concurrenz sich von den natürlichen allgemeinen Verhältnissen nicht bedingte, künstliche Vortheile durch Eingreifen der Regierung eines Zollvereinstaates in der Art gesellen, daß einzelne Gewerbszweige dadurch in ihrer freien Entwicklung zum Nachtheile anderer Staaten gestört werden. Hat aber ein Gewerbszweig eine aus seinem Innern heraus entwickelte und nationale Organisation, so ist es der deutsche Buchhandel. Seine organische Entwicklung hat ihm Mittelpunkte für gewisse, bestimmte Kreise und für diese wieder einen gemeinsamen Mittelpunkt in Leipzig gegeben. Dieser Organisation und seinem ganzen Gebaren schnurgerade entgegen, läuft aber die Bestimmung des preuß.-engl. Vertrages, welche die Einzeichnung engl. Bücher und Deponirung eines Cr. derselben beim preuß. Ministerium der geistl. ic. Angelegenheiten vorschreibt, wenn sie des Schutzes im preuß. Staate sich versichern wollen. Für Großbritannien genügt die einmalige Einzeichnung bei der Stationers-Company. Einen ebensolchen gemeinsamen für den ganzen Zollvereins-Buchhandel gültigen Ort zur Einzeichnung hätte man ebenfalls stipuliren müssen. Berlin konnte dieser Ort wol nicht sein u. es wird nur natürlich scheinen, dieses gemeinsame Register für den Schutz engl. Verlagsrechte auf Grund eines dann vom ganzen Zollverein contrahirten Vertrages an dem Orte zu suchen, wo die deutsche Buchhändlerbörse steht und der Sitz des Börsen-Vereins deutscher Buchhändler ist. Daß dem nicht so beliebt werden, wird den Vertrag in seiner jetzigen Gestalt wol nie zur Perfection im Zollvereine kommen lassen. Es wird schwerlich ein demselben angehöriger Staat von einiger Bedeutung darauf verzichten, ebenfalls ein Register zur Einzeichnung britischer Verlagsrechte zu führen u. ebenfalls die Deponirung eines Exemplares der einzuzzeichnenden engl. Werke

zu beanspruchen. Die Rechte im Zollvereine sind gleiche und jede Regierung ist so souverain wie die andere. Alle können sich wol mit einem gegebenen natürlichen und gewissermaßen neutralen Verhältnisse verständigen, allein nicht mit einem, das irgend einen Beischmack von Suprematie hat. Wie verlautet, ist nämlich sogar noch ungewiß, ob englischer Seit diesses Zugeständniß unter dem den Zollvereinsstaaten offen gelassenen Beitritte mit verstanden ist. Allein wäre dem selbst so, so wird der engl. Verleger sich hüten, bei allen Zollvereinsstaaten die Einzeichnung und die Deponirung eines Freieremplars zu bewirken.

Sind Verbote ganzer Verlagshandlungen rechtlich möglich?

In Folge des Bundesbeschlusses: „die deutschen Regierungen möchten den Debit der Produkte des literarischen Comptoirs in Zürich so viel als möglich verhindern“, hat Preußen alle Werke dieses Verlags verboten; — scheint also auf das Recht dritter unbeteiligter Personen, um nur die misliebige Firma zu zerstören, keine Rücksicht zu nehmen. Die Autoren legten Beschwerde ein. Wir theilen Herrn Professor Bobrik's Beschwerde an Se. Maj. den König von Preußen und die darauf erfolgte Antwort mit, in der Absicht, eine privat- und völkerrechtlich so höchst folgenreiche Frage einmal zur öffentlichen Diskussion zu bringen. Es fragt sich, sind nicht die Verbote ganzer Verlagshandlungen eine rechtliche Unmöglichkeit? Professor Bobrik schreibt:

Sire!

Ew. Majestät verbieten durch Kabinettsbefehl vom 8. Febr. d. J. den Debit sämtlicher Verlagsartikel der hiesigen Buchhandlung Julius Gröbel & Comp. Das „Handbuch der praktischen Seefahrtkunde zum Selbstunterricht und für Lehrer, von Dr. Eduard Bobrik, ehemaligem Schüler der Danziger Navigationsschule, drei Bände, Zürich und Hamburg bei Julius Gröbel & Comp., und Hoffmann & Campe, 1846“ wird von dem Verbot mitbetroffen.

Mit seinen für wissenschaftliche Nautik so wichtigen physikalischen Bestandtheilen und mit seinen zahlreichen Abbildungen und Karten ist dieses Handbuch ebensoviel für ein gründliches Fachstudium, als für die wissenschaftliche Muße gebildeter Leser bestimmt. Für jedes wissenschaftliche Werk bildet Preußen den Haupttheil der deutschen Lesewelt; vorzugsweise aber bildet es ihn in der Gegenwart für nautische Werke, seitdem unter Ew. Majestät Regierung und besonderem Schutze die Preußische Marine eine Entwicklung begonnen, welche jedem Vaterlandsfreunde eine glorreiche Zukunft gebührender Seegeltung verspricht. Sollte daher dem genannten Handbuche der Eingang in Preußen versagt sein: so wäre dem unterzeichneten Verfasser sein geistiges und materielles Eigentum mit dem empfindlichsten Verluste bedroht; und zwar allein um einer polizeilichen Maßregel willen, zu welcher weder dieses Werk, noch irgend eines seiner früheren die geringste Veranlassung gegeben hat.

Der Verfasser ist sich bewußt, nie als Schriftsteller irgend etwas gegen die Gesetze seines Vaterlandes verfehlt zu haben. Für ein Werk aber, dessen vorwiegend mathematischer Inhalt und dessen zahlreiche Abbildungen den Druck am Wohnorte des Verfassers unumgänglich nötig machten, müßte er mit derjenigen unter den hiesigen Buchhandlungen in Verbindung treten, welche neben mehreren wissenschaftlichen Werken von bedeutendem Umfange auch den Verlag dieses Handbuchs übernehmen wollte, und welche zur Zeit des Contractabschlusses durchaus von keinem Verbot betroffen war.

Alle bisherigen Begriffe vom Eigentumsrechte, wie die völkerrechtlichen Begriffe über internationale Verkehr, wie die darauf beruhende öffentliche Meinung widersprechen der willkürlichen Ansicht, als hafteten unanklagbare Schriftsteller reinwissenschaftlicher Werke durch den bloßen Verlags-Contract mit einer Buchhandlung solidarisch für alle Handlungen derselben; und als dürfe der empfindlichste Verlust eines Unschuldigen veranlaßt werden, um die beabsichtigte Strafe eines angeblich Schuldigen möglichst zu vergrößern.

Einen auf solche Art zugemutheten Verlust nach Kräften abzuwenden, fühlt sich der Unterzeichnete als freier Mann und Familienvater verpflichtet; und die Gerechtigkeitsliebe Ew. Majestät ermutigt ihn, diesem Pflichtgefühl zu folgen.

Er richtet demnach an Ew. Majestät die ergebenste Bitte um die Wiederertheilung der Debitserlaubnis für sein „Handbuch der praktischen Seefahrtkunde“.

Auf Ew. Majestät gnädiges und gerechtes Gehör vertrauend, unterzeichnet sich als Ew. Majestät

ergebenste Diener
Professor Dr. Bobrik.

Zürich, den 10. Mai 1846.

Die Herrn ic. Bobrik zugegangene Antwort lautet:

„Ew. Wohgeboren eröffne ich auf die an des Königs Majestät gerichtete, zur Verfügung an mich abgegebene Immediatvorstellung vom 10. Mai d. J., daß, so sehr ich den Verlust bedaure, welchen Sie nach Ihrer Versicherung durch das ergangene Debitsverbot der Verlags- und Commissionsartikel des vormaligen literarischen Comptoirs, jetzt der Handlung Julius Fröbel & Comp. im Zürich, erleiden, ich doch habe Anstand nehmen müssen, eine Ausnahme von jener allgemeinen, auf Bundesbeschluß beruhenden Maßregel zu Gunsten eines einzelnen Werkes zu befürworten.“

Berlin, den 10. Juni 1846.

Für den Minister des Innern.
Im Allerhöchsten Auftrage
Bodelschwingh.

Der Herr Minister bedauert also „den Verlust“ und erkennt an, daß dieses Werk wol eigentlich „eine Ausnahme“ verdient hätte, „der Bundesbeschluß aber stehe im Wege.“ Dem Professor Löwig, der sich ebenfalls wegen des Verbotes seiner organischen Chemie, die er als Mitverleger in derselben Handlung erscheinen läßt, an den König gewandt hatte, wurde im Wesentlichen derselbe Bescheid und ausdrücklich anerkannt, wie er „unschuldig“ in Verlust komme.

Die preußische Regierung ist mit der Schweiz nicht im Kriege. Zürcher Bücher also, welche gegen Preußen verstößen, müßten in Zürich auf dem Wege Rechtens verfolgt werden. Die Bücher der „unschuldigen“ Autoren hingegen sind kein Corpus delicti, können also auch nicht in Anspruch genommen werden. Das Eigenthum unbeteiligter unschuldiger Privaten kann nach keinem Rechte der Welt mitten im Frieden angegriffen werden. „Unschuldige Bücher“ haben so viel Recht, als unschuldiges Privateigenthum jeder anderen Art, wenn die Staaten in rechtlichem und friedlichem Verkehr sind. Mit einer Buchhandlung allein kann aber doch ein Staat oder Staatenbund keinen Krieg führen. Die Maßregel kann immer nur gegen kleinere, schwächere Staaten gerichtet werden. Größere dulden keine Beeinträchtigung ihrer Angehörigen wider das Recht. Man denke sich nur, Preußen hätte es in diesem Falle mit England zu thun, und die rechtliche Unmöglichkeit der Maßregel wird sogleich in die Augen springen. Wäre nun aber auch ein Krieg zwischen den zwei Ländern, so dürften doch die einmal von Preußen als rechtliche Eristenzen anerkannten und zum Debit zugelassenen Bücher, d. h. das Privateigenthum, nicht angegriffen werden, und wäre es aus Kriegsnot verletzt worden, so ist dafür der Kriegsschadensatz der Gebrauch unter civilisierten Nationen. Entweder ersezt es der eigene Staat, oder der besiegte Feind muß es zahlen.

Die Verbote ganzer Verlagshandlungen sind aus diesen Gründen eine rechtliche Unmöglichkeit. Sie verleihen viele Privatrechtssphären, stören eine Menge Contracte, die rechtlich gültig sind und zerreißen die Friedensverträge und Handelsrechte, die zwischen den Staaten bestehen; sie unterwerfen politisch völlig unbeteiligte Autoren einer Gewaltmaßregel, zu der sie nicht die entfernteste Veranlassung gegeben, während es doch klar ist, daß selbst die politisch misliebigen oder Injurien enthaltenden Schriften nur wie jede andere Verlezung im Wege Rechtens verfolgt werden können, wenn nicht der verfolgende Staat den Anspruch, eine Rechtsanstalt zu sein, aufgibt und sich für eine Polizei- oder Militäranstalt ohne Recht mit bloßen Befehlen nach jeweiligem Belieben erklärt. Der deutsche Bund hat die „Unmöglichkeit“ des Verlagsverbotes eingesehen, weil der deutsche Bund „constituerte Rechtsstaaten“, d. h. constitutionelle Staaten, wie Sachsen, Baden, Württemberg, in sich schließt. Der Herr Minister Bodelschwingh hat also in dieser Sache den Bundesbeschluß offenbar misverstanden und da die Gabi-

netsordnung alle Bücher nur vorläufig „bis auf Weiteres“ verbietet, so ist klar, daß Preußen von vornherein das Gefühl hatte, wenn irgendwo, so seien hier Reklamationen zu erwarten und zu berücksichtigen. Preußen wird schwerlich seine Ansprüche darauf, eine Rechtsanstalt zu sein und die Verträge und Friedensverhältnisse zu achten, aufgeben; es versteht sich, daß eine Antastung des „unschuldigen“ Privateigenthums auch für Preußen eine Unmöglichkeit sein muß.

Die Frage: Können Verlagsverbote executirt werden? ist eine Rechtsfrage vom höchsten Interesse, und wir fordern stimmfähige Juristen auf, sich über die enorme Rechtsverletzung des Privateigenthums durch Unterdrückung ganzer Verlagshandlungen auszusprechen.

Streifereien durch das Gebiet des Buchhandels.

Ist es möglich ??!! Kürzlich meldete uns ein Kunde, der bis jetzt keinen Rabatt von uns erhielt, weil er hauptsächlich nur Subscriptions-Artikel bezog, und weil wir überhaupt der Meinung sind, daß man sich so lange als möglich gegen das leidige Rabattgeben sträuben muß: „ein Paar Stettiner Handlungen hätten ihm 16½ % Rabatt offerirt, wenn er von ihnen kaufen wolle, und zugleich sei ihm gesagt, daß dieser Rabatt von jeder soliden Buchhandlung bewilligt würde.“ Wir fragen nun: ist es wohl möglich, daß die Stettiner Buchhandlungen so unverantwortlich handeln können? Unverantwortlich gegen sich selbst, weil ihnen doch, wenn sie 16½ % Rabatt geben, blutwenig übrig bleiben kann, unverantwortlich gegen ihre Collegen, die sie, wenn sie solche Neußerungen, wie vorstehende thun, aufs höchste beim Publikum, welches die Verhältnisse des Buchhandels nicht kennt, compromittieren, ja, die sie geradezu um ihren rechtmäßigen Verdienst bringen! ? — *

Im Börsenblatt f. d. Buchhandel No. 55 vom 12. Juni d. J. befindet sich unter 4252 eine Edictal-Citation des Königl. Land- und Stadtgerichts Braunsberg in Betreff des Nachlasses des verstorbenen Collegen Theile. Diese Citation ist datirt vom 27. Februar 1846 und laut derselben „sollen sich alle die, welche an Hrn. Theile noch Forderungen haben, bis 1. Juli a. o. in Braunsberg melden, widrigenfalls man sonst seiner Ansprüche verlustig gehe.“

Wir müssen hier fragen, was können solche Anzeigen nützen, die am 12. Juni erst ins Börsenblatt kommen und am 1. Juli schon alle Wirkung verloren haben?! Am 1. Juli ist die Nummer 55 des Börsenblattes kaum in die Hände der in weiter Entfernung von Leipzig wohnenden Buchhändler gekommen, und wie ist es diesen letzteren dann möglich, ihre etwaigen Ansprüche geltend zu machen, wenn kaum nahe wohnende Collegen Zeit genug hatten, in aller Eile sich nach Braunsberg zu wenden?! Und, fragen wir weiter, wie ist es möglich, daß die quäst. Anzeige 3½ Monate Zeit gebraucht hat, um von Braunsberg nach Leipzig zu gelangen, was allenfalls in 3½ Tagen hätte geschehen können? — *

Sollten die entfernt wohnenden Collegen, welche Ansprüche zu machen haben, hier nicht Einsprache thun können, so daß zu deren Gunsten der nur bis zum 1. Juli gestellte Termin nicht gültig ist, sondern verlängert werden muß? Collegen, welche ähnliche Fälle schon erlebt und Erfahrungen in solchen Sachen gemacht haben, würden sich ein Verdienst erwerben, wenn sie ihre gemachten Erfahrungen und Resultate mittheilten zum Nutzen und zur Nachachtung für andere Collegen. — *

Das heißt doch die Geduld auf harte Probe sehen! Ende des Jahres 1842 erschien bei Thomé in Berlin das erste Heft von „Gerlachs altem Testament“ und seit der Zeit ist davon nur noch das 2., 3. und 4. Heft erschienen, also in 3½ Jahren nur 4 schwache Hefte! — Woran mag nur diese höchst fatale Verzögerung liegen? Die Subscribers quälen den Sortimentshändler von Zeit zu

Zeit um die Fortsetzung, werden immer dringender, glauben wohl am Ende gar, man könne oder wolle die Fortsetzung nicht liefern, und man hat lauter Anger und Verdrießlichkeiten bei solchen Werken, wo man ewig auf die Fortsetzungen warten muß. Der ehrenwerthe Collège Herr Thomé wird nun hiermit dringend ersucht, endlich die Fortsetzung des in Rede stehenden Werkes zu bringen, um so mehr, da er schon im vorigen Jahre versprach, zu Ostern — welches aber schon lange vorbei ist — ganz bestimmt die Fortsetzung und zwar einen ganzen Band auf einmal zu bringen. *)

* * *

Es ist in der That zu verwundern, daß sich über die „Verlegung der Buchhändler-Messe auf einen späteren Termin als die Leipziger Jubilate-Messe“ in diesem Blatte noch keine Stimmen haben vernehmen lassen **), obgleich diese Angelegenheit doch gewiß von der größten Wichtigkeit ist, und obgleich es gewünscht worden ist, daß sich eine Discussion darüber in dem Börsenblatte erheben möchte. Wir wollen daher hierdurch diese Sache nochmals anregen und namentlich die Sortimentshändler auffordern, ihre Meinungen hierüber doch in diesem Blatte abzugeben. Die Verleger sind zwar auch zu hören, doch dürfte das Urtheil der Sortimentshandlungen hierbei wohl zumeist zu berücksichtigen sein, da mancher Verleger sich wohl schwerlich einen ganz deutlichen Begriff davon machen kann, wie es in einem Sortimentsgeschäfte zugeht und er demnach wohl nur die ganze Angelegenheit von seinem einseitigen Standpunkte als Verleger beurtheilen, hierbei also zunächst sagen wird: ich verliere vielleicht, und im ersten Jahre, wenn die Einrichtung mit der Vertagung der Messe wirklich ins Leben tritt, gewiß, Geld, d. h. die Zinsen, welche mir zu Gute kommen, wenn ich mein Geld, statt vielleicht erst im Juni oder zu Michaeli, zu Ostern erhalte; also mag es immerhin beim Alten, welches deshalb auch gut ist, verbleiben! Aber dieser Verlust ist nicht so schlimm, als er erscheinen möchte, denn wenn man erst später als Ostern zu bezahlen braucht, so werden viele Sortimentshandlungen gleich ihre sämtlichen Contingenten berichtigten können, statt daß sie jetzt gezwungen sind, Ueberträge zu machen, weil ihnen ihr Geld noch nicht eingegangen ist, und was demnach vielleicht auf der einen Seite eingebüßt würde, wenn, beim Uebergange zu einer andern Abrechnungs- und Zahlungsweise, ein Jahr einmal etwas später das Geld erfolgt, das wird dadurch gewiß wieder ausgeglichen, daß dann später, wenn Alles wieder im geordneten Gleise ist, um so prompter bezahlt werden kann und wird! —

Alte Uebelstände oder Gewohnheiten, die für die jetzige Zeit nicht mehr passen oder die sich als unzweckmäßig erwiesen haben, abzuschaffen ist sehr lobenswerth! Da es sich nun auch fühlbar herausgestellt hat, daß die jetzige Abrechnungszeit eine sehr unzweckmäßige ist, weil sich 1) in den ersten Monaten des Jahres die Arbeiten so häufen, daß man gar nichts während dieser für den Absatz von Büchern so günstigen Zeit thun kann; daß man gerade da Schulbücher zurückschicken muß, welche man Ostern, wo doch überall in den Schulen die starksten Verseugungen oder neuen Aufnahmen sind, gerade am Ersten noch hätte abschieben können; ja daß zu der Zeit manches Buch gar oft unverkauft bleibt, weil es in dem Gewühl der Krebserei nicht gleich herausfinden war, und 2) weil man seine Gelder, während man sich nur mit dem Remittiren beschäftigen muß, gar nicht so einziehen kann, als es nötig wäre, oft auch, wenn die Ostermesse sehr frühzeitig fällt, nicht einmal die Kunden mahnen und Zahlung von ihnen zur Messe erbitten kann, — so ist es sehr anerkennungswert, daß diese Angelegenheit in Berücksichtigung und Berathung genommen ist, und können wir nur sehrlichst wünschen, daß die Männer, welche der Com-

*) Vergl. Anzeige Nr. 5950 im vor. Bl.

d. R.

**) Wir verweisen auf die Stimme eines österreich. Sortimentsbuchhändlers in Nr. 72. Auch wird eine der folgenden Nrn. d. Bl. eine desfallsige Aufforderung enthalten.

d. R.

mission zur Berathung dieser Sache zugeordnet sind, es bewirken möchten, daß wirklich eine Veränderung in der Abrechnungs- und Zahlungszeit eintrete und jede kleinliche Einzelrücksicht dem allgemeinen Besten geopfert würde!

er.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von W. f. g. Gerhard.)

Englische Literatur.

- BARONIAL HALLS, Picturesque Edifices, and Ancient Churches of England. Drawn in Lithotint under the superintendence of Mr. Harding; the Text by S. C. Hall. Vol. 2. Folio. 24 plates and letterpress, half-bound. London. £ 2. 5 s.; coloured, £ 3. 7 s. 6 d.
- CARTER, J. M., Select Views of the Rock and Fortress of Gibraltar, from Drawings made and finished on the spot, with Explanatory Notices. Royal 4. 14 plates. London. half-bound, plain, £ 3. 3 s. coloured, £ 5. 5 s. in portfolio.
- COCKS, C., Bordeaux, its Wines, and the Claret Country. Post 8. London. 8 s. 6 d.
- ELLIS, H., Original Letters illustrative of English History, including numerous Royal Letters from Autographs in the British Museum, the State Paper Office, and one or two other Collections; with Notes and Illustrations. 3. series. Vols. 3 and 4. post 8. 2 portraits. London. 21 s.
- FRANKS, G., On Urino-Genital Diseases. Part 1, on Gonorrhœa and Gleet, exemplifying the Influence of a Scrofulous or Scorbatic State of the System in producing those Morbid Secretions, and shewing that the True Nature of their Diseased Action is Irritative, not Inflammatory. Royal 12. London. 5 s.
- GEOLoGICAL Survey, &c. — Memoirs of the Geological Survey of Great Britain, and of the Museum of Economic Geology in London. Vol. 1. Royal 8. 9 plates. London. 21 s.
- GUTHRIE, G. J., On Wounds and Injuries of the Arteries of the Human Body, with the Treatment and Operations required for their Cure: illustrated by 130 Cases selected from the Records of the Practice of the most Celebrated Surgeons in Europe and America, with the Critical Remarks of the Author on each. Royal 8. London. 3 s.
- MADDEN, R. R., The United Irishmen: their Lives and Times. 3. series. 3 vols. post 8. numerous portraits. Dublin. 21 s.
- MEDIAEVAL Art. Divers Works of Early Masters in Christian Decoration: an Historical Account of the Achievements of Art from the hands of Albert Durer, with his Biography, &c. Forming an elaborate work of 75 Plates, the greater part of which are richly coloured. 2 vols. imp. folio, half-bound in morocco, gilt. London. £ 10. 10 s.
- METHUEN, H. H., Life in the Wilderness; or, Wanderings in South Africa. Post 8. plates, London. 10 s. 6 d.
- MOHAN LAL, The Life of the Amir Dost Mohammed Khan, of Kabul: with his Political Proceedings towards the English, Russian, and Persian Governments; including the Victory and Disasters of the British Army in Afghanistan. 2 vols. 8. London. 30 s.
- SCENES and incidents of foreign travel; with Sketches in Natural History and Poetical Sketches. 2. series. 2 vols. Fcp. 8. Edinburgh. 8 s.
- TRAIN, J., An Historical and Statistical Account of the Isle of Man, from the Earliest Times to the Present Date; with a View of its Ancient Laws, Peculiar Customs, and Popular Superstitions. 2 vols. 8. maps and plates. Douglas, Isle of Man. 18 s.
- WALKER's Dictionary by Smart, an Appendix to, consisting of an enlarged Etymological Index, and a Supplement, containing nearly 3000 Words not included in the previous edition of the Dictionary. 8. London. 3 s. 6 d.
- WARBURTON, ELIOT, Hochelaga, or England in the New World. 2 vols. Post 8. London. 24 s.
- Hunting Songs and Ballads. 4. numerous woodcuts, half-morocco. London. 21 s.

Berichtigung.

In dem „offenen Brief an Hrn. Erhard“ von Enslin (No. 70 d. Bl.) ist folgendes zu berichtigen:

- 1) S. 841, Spalte 2, Zeile 19 v. o., fehlt nach dem Wort „Meinung“ das Wort „seyn.“
- 2) Auf derselben Spalte, Z. 14. v. u., ist statt des sinnlosen „etwa“ zu lesen: aber.

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeile mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[6003.] Commissions-Wechsel.

Nach freundlicher Uebereinkunft mit Herrn G. F. Steinacker in Leipzig übernahm Herr J. A. Barth dort seit 1. August d. J. meine Commission, und bitte daher alle Packete n. an denselben gelangen zu lassen.

Wittenberg, im August 1846.

Moritz Kölling,
vormals: von Schroeter's Buchh.

[6004.] Sehr vortheilhafter Verkauf einer Sortiments-Handlung.

Ein blühendes Sortim.-Geschäft in einer Provinzialstadt des östlichen Preußens von circa 6000 Einwohnern, mit reicher und gebildeter Umgegend, ist von dem jeglichen Besitzer aus freier Hand zu einem höchst billigen Preise zu verkaufen. Eine sehr ausgebreitete Rundschaft, ein completes Lager von allen in den 3 großen dort bestehenden Bildungsanstalten eingeführten Schulbüchern, so wie eine Menge anderer dort am Lager nötiger Werke, eine ganz neue Leihbibliothek, enthaltend die neuesten und besten belletr. Werke, ein gut rentirender Journal- und Taschenbuch-Cirkel, dabei Papier-Geschäft, Kunst- und Musikalien-Handel — Alles im besten Betriebe, und wie die Handlungsbücher darthun, einen schönen Gewinn abwerfend — Alles dieses bietet eine vorzügliche Gelegenheit für einen jungen Mann dar, mit nur einigen Fonds selbstständig zu werden. Herr A. F. Köhler in Leipzig, welcher mit den näheren Details bekannt ist, wird darüber gern Auskunft ertheilen.

[6005.] Für eine Musikalien-Verlagshandlung, die am 1. Januar 1847 mit einer Sortimentshandlung verbunden werden soll, wird Anfangs December e. ein junger Mann, der sich ausschließlich für den Musikalienhandel bildete, und dem man die alleinige Führung des Geschäfts anvertrauen kann, gesucht.

Nur Diejenigen, die mehr auf freundliche Behandlung, als auf hohes Salair sehn, mögen darauf reflectiren.

Öfferten sind unter der Chiffre S. B. an Herrn W. Hermann in Leipzig abzugeben.

[6006.] Nur gegen baar mit 50% Rab.!

Das aus dem Verlage des Herrn G. A. Wolff hierselbst in den meinigen übergegangene (siehe Börsenblatt 1846 No. 41 sub 3448) und der hiesigen Pischan-Stiftung eigenthümlich gehörende

Spruchbuch für Schulen
in drei Cursen verfaßt von Dr. F. A. Pischan,
Königl. Consistorialrath, Prediger u. Professor.
1. Curs.: Nach dem Catechismus Luthers. 4. Aufl.
— 2. Curs.: Nach der Ordnung des Kirchenjahres und der sonn- und festtidlichen Evangelien und Episteln. 2. Aufl. — 3. Curs.: Nach einer systematischen Folge. 2. Aufl. — wird nach dem neuen von mir mit dem Vorstand der obengenannten Stiftung abgeschlossenen Contract unter folgenden Bedingungen expediert:

1) Der Ladenpreis ist von jetzt ab für jeden Cursus auf 2 Sch. — der Partiepreis auf 1 Sch. für 24 Exple. — gleichviel ob dieselben von einem Cursus oder von verschiedenen zusammen entnommen werden — festgestellt worden.

2) Um Sie in den Stand zu setzen, das Buch zu diesen Bedingungen abgeben zu können, wird Ihnen dasselbe gleich mit 50% Rabatt — also mit 1 Sch. pr. Cursus — notirt, jedoch nur gegen baar — für 1 Sch. 30 Expi. eines Cursus — und gegen feste Bestellung ausgeliefert.

3) Will ich jedoch ausnahmsweise da, wo es gewünscht wird, 10 einzelne Cursus auch à Cond. geben, muß aber auch auf diese — der Gleichmäßigkeit der Expedi- tion wegen — den Betrag jedesmal nachnehmen. Ziehen Sie es im Falle eines Nichtabsatzes solcher Expl. nun vor, mir dieselben noch vor der jedesmaligen Oster-Messe zu remittieren, so bitte ich nur, mit dies gefälligst vorher auf Zettel anzugeben und den herauszuzahlenden Betrag anzugeben; indem ich dann meinen Commissionair, Herrn A. Wienbrack in Leipzig, zur Einlösung solcher Packete beauftragen werde. Fest-Verlangtes jedoch, sowie Retour-Packete, welche mehr als 10 einzelne Cursus enthalten, werden niemals von mir zurückgenommen werden.

4) Bei fest verlangten Expl. werde ich aber die verschiedenen Cursus gegen einander — desgl. Expl. der alten — gegen Expl. der neuen Aufl. umtauschen; ich werde Sie daher vor dem Erscheinen einer neuen Aufl. irgend eines der 3 Cursus durch eine wiederholte Anzeige im "Börsenblatt" in Kenntniß setzen, und darin den Termin feststellen, bis wann Expl. der vorhergehenden Aufl. gegen Umtausch remittiert werden können. — Expl. jedoch, die nach dieser Zeit eintreffen, werden ebenfalls zurückgewiesen werden.

Schließlich erlaube ich mir noch darauf aufmerksam zu machen, daß das Spruchbuch vom Königl. Schul-Collegium hierselbst empfohlen und bereits in vielen hiesigen und auswärtigen Lehranstalten eingeführt ist. Ich ersuche Sie daher, sich für dasselbe recht thätig zu verwenden und von den vorstehenden Bedingungen gefälligst Notiz zu nehmen.

Ferner debitire ich die beiden nachstehenden, ebenfalls zum Besten der Pischan-Stiftung herausgegebenen Schriften:

Benda, D. A., Katechismus für wohlberechtigte Bürger Preußens oder Geist und Bedeutung der Städteordnung vom 19. November 1808 (früher in Comm. bei Herrn J. Springer hierselbst). gr. 8. 32 S. Preis 3 Sch. — 2 Sch netto.

Pischan, Dr. F. A., Kurze Geschichte der Erfindung der Buchdruckerkunst (früher in Comm. bei Herrn G. A. Wolff hierselbst). 8. 16 S. m. einer Steintafel. Preis 1½ Sch. — 1 Sch netto.

Achtungsvoll und ergebenst
Carl Heinrich Schulze.

Berlin, im Aug. 1846.

[6007.] Preisermäßigung auf Zeit.

Den vielfachen Anfragen und Gesuchen im Börsenblatte zu entsprechen, habe ich mich entschlossen, von

heute ab bis zum 31. August d. J. der Preis von:

Kayser, vollständ. Bücher-Lexicon aller von 1750 bis zu Ende des Jahres 1840 in Deutschland und den angrenzenden Ländern gedruckten Büchern. 6 Thle. nebst 2 Anhängen. Sachregister über alle 6 Thle. Neues Bücher-Lexicon. 2 Thle. Complet. Ladenpreis 41 Sch. auf 20 Sch. baar

herabzusezen. Nach dieser Zeit tritt der Ladenpreis von 30 Sch. netto wieder ein. An der Fortsetzung wird rüdig gearbeitet, damit dieses allen Buchhändlern unentbehrliche Werk stets seinen eingenommenen Standpunkt behält.

Leipzig, am 26. Mai 1846.

T. O. Weigel.

[6008.] Um mit dem geringen Vorrath gänzlich aufzuräumen, habe ich mich entschlossen folgende zwei Werke meines Verlags im Preise herabzusezen:

Lobler, G. A., Die Formenlehre, in Verbindung mit den reinen Elementen des freien Handzeichnens und mit Andeutungen für methodische Behandlung der geometrischen und der perspectivischen Darstellung der Grundformen. Ein Handbuch für Lehrer in Elementarschulen. Mit zwölf Steindrucktafeln. 8. broch. Früherer Preis 1 Sch. Jetzt 15 Sch.

Dieses schon seit Jahren von Männern von Fach anerkannte Werk bedarf wohl keiner weiteren Anempfehlung.

Schweizerbilder. Erzählungen, Novellen, Gedichte, Balladen, Volks sagen, Volksweise etc. 2 Bde. 8. br. Früherer Preis 1 Sch. 10 Sch. Jetzt 20 Sch.

Eine gebiegene Sammlung von Originalzeugnissen der bekannten neuern schweizerischen Literaten: Fr. Kuenlin, Z. Reichard, Krutter, Dr. W. Bandlin, A. Keller, Pfarrer Schweizer etc.

In laufender Rechnung m. 33½ Sch. gegen baar mit 40%.

Burgdorf, im Juli 1846.

E. Langlois.

[6009.] Wien wie es ist. Eine Sammlung von Original-Volksscenen, Anekdoten, Bonmots, Räthseln etc. von Mikroskop. Ein Seitenstück des Werkchens: "Berlin wie es ist und trinkt." 4 Hefte mit 4 illum. Kupf. 8. broch. 1 Sch. 7½ Sch. offerire ich — so weit der Vorrath noch reicht für 10 Sch. netto in feste Rechnung, und sehe ich gefl. Verschreibungen entgegen.

Leipzig, 14/8. 1846.
Einhorn's Verlagsexpedition.
(Dr. Brandstetter.)

[6010.] Aus dem Verlage der Funcke'schen Buchb. in Crefeld ist in den unsren schon seit 2 Jahren übergegangen und ausschließlich von uns zu beziehen:
Stephan, Bieharzneibuch,
Heckers engl. Elementarbuch. 1. u. 2. Abth.
was wir wiederholt in Erinnerung bringen.
Verlag S. Klasing.

[6011.] Bitte zu beachten!
Unser sämtlicher Verlag wird von jetzt ab wieder auf Rechnung und à C. ausgeliefert.
Greifswald, den 28. Juli 1846.
G. A. Koch's Verlag.

Fertige Bücher u. s. w.

[6012.] Bei Carl Theod. Schlüter in Altona ist soeben erschienen:
Burgwardt, H., erstes Schul- und Bildungsbuch für Volksschulen. 1 Th.: Schreib-Leseunterricht, Lese-Schreibunterricht und kleine kindliche Lesestücke. 4. Aufl. 8. geb. 5 99, netto 3 1/2 99. (In Parthien von 25 Th. roh 3 49, netto 2 1/4 49, geb. 4 1/4 49, netto 3 1/2 49.)

Darstellung, kurze, der jetzt geltenden Medicinalgesetze, nebst Entwurf einer neuen Medicinalordnung für die Herzogthümer Schleswig u. Holstein von einem practisirenden Arzte. gr. 8. geh. 8 99, netto 6 99.

Decker, A., Ordnung des Gottesdienstes und der kirchlichen Handlungen in der Gemeinde Klein-Wesenberg, als Versuch zum Entwurf einer Schleswig-Holsteini-schen Kirchenagende. gr. 8. geh. 16 99, netto 12 99.

Greif, Georg H. D., Grammatik der dänischen Sprache, sowohl für Schulen, als für das Selbststudium bestimmt. 8. roh. 10 99, netto 7 1/2 99.

Hansen, H. A., Rede bei der Säcularfeier Joh. Heinrich Pestalozzi's, am 12. Januar 1846. gr. 8. geh. 4 99, netto 3 99.

Ludwig, E. F. J., Dr., kurze Lebensbeschreibung des jüngst verstorbenen Conrad Daniel Grafen von Blücher-Altona, königl. dän. Oberpräsidenten ic. ic. Aus authentischen Quellen geschöpft. gr. 8. geh. 6 99, netto 4 1/2 99.

Niemann, Pastor, die Volkszählung in Altona und den Dorfschaften Ottensen und Neumühlen am 1. Februar 1845. Auf Veranlassung eines höheren Auftrages nach ihren interessantesten Beziehungen zergliedert und bearbeitet. gr. 8. geh. 6 99, netto 4 1/2 99.

Da diese Artikel bis jetzt nur in Schleswig und Holstein als Neuigkeit versandt sind, so wollen auswärtige Handlungen, die sich hiervon Absatz versprechen, gefälligst vom Leipziger Lager verlangen, und sich hierzu des Maue'schen Notitaten-Wahlzettels bedienen.
Dreizehnter Jahrgang.

[6013.] So eben haben wir in Commission erhalten und debitiren auf eigene Rechnung: Kraszewski, J. J., Anafielas. Pieśni z podań Litwy.

I. Witolorauda. Wydanie drugie z 50 drzeworylami i muzyką. 4 .f.

II. Mindows 4 .f.

do. na zwykłym papierze. 3 .f. 10 N.

III. Witoldowe boje. Zryciną na stali. 4 .f.

do. na zwykłym papierze. 3 .f. 10 N.

— Improwizacje dla moich przyjaciół. 20 N.

— Akta Babińskie. 2 Tomy. 1 .f. 5 N.

Przedziecki, Alexander, Szwecja i pisma rozmaite. 1 .f. 10 N.

— Jadwiga. Dramat. hist. w 5 Aktach. 25 N.

Sztyrmer, Eleonora, Powieści nieboszczyka Pantofla. 2 Tomy. 3 .f. 10 N.

Wyznania s. Augustyna. Przełożyl z łaciny.

M. B. Szyzko, 2 Tomy z ryciną. 2 .f. 10 N.

Zagórski, Ignacy, Monety dawnej Polski, z trzech ostatnich wieków — z 60 tablicami.

Wydanie Edw. Barona Rastawieckiego. netto 8 .f.

Leipzig, im Juli 1846.

Librairie étrangère.

[6014.] P. P.

Von Herrn Jos. Muijs hier ist mir der Debit des von ihm herausgegebenen Kupferstichs:

„Die entzweiten Spieler“

nach Hasenclever, gestochen von Janssen übertragen worden.

Die humoristischen Darstellungen Hasenclevers sind zu bekannt, als daß die Unterzeichnete für nötig erachtete, etwas zur Hervorhebung dieses, von dem bekannten Stecher der Jobstade in Linienmanier ausgeführten, schönen Stichs zu sagen.

Ich liefere dieses schöne Blatt auf halbem franz. Colombier gedruckt, weiß mit der Schrift à 1 .f., chinesisch mit der Schrift à 1 1/2 .f., weiß vor der Schrift à 2 .f. und chinesisch vor der Schrift à 2 1/2 .f. in fester Rechnung mit 25 % Rabatt, gegen baar mit 33 1/3 % Rabatt, und außerdem auf 25 Gr. 1, auf 50 Gr. 3 und auf 100 Gr. 8 Freixemplare.

Mein Commissionair Herr Rudolph Weigel in Leipzig ist mit Vorath zur Auslieferung versehen.

Düsseldorf, 6. August 1846.

Hochachtungsvoll zeichnet
Kunst- und Papierhandlung von
August Wilh. Schulgen.

[6015.] In Commission erschien so eben bei mir:

Bericht
über die erste deutsche Schriftsteller-Versammlung,
gehalten zu Leipzig am 27., 28. u. 29. April
1845.

3 1/2 Bog. gr. 8. 5 N ord., 3 1/2 N netto.
Handlungen, welche sich Absatz versprechen,

wollen gefälligst Bedarf verlangen.

Ergebnist

Wilhelm Schrey.

Leipzig, den 12. August 1846.

[6016.] Nichts unverlangt!

Neuer Verlag von Robert Bamberg
in Leipzig.

So eben wurde an alle Handlungen, welche mir ihren Bedarf anzeigen, versendet:

Der Gewerbsleid und der Handel des deutschen Zollvereins und die Mittel sie zu heben.

Von Dr. J. C. Glaser,
Privatdozent an der Friedrich-Wilhelms-Universität
zu Berlin.

gr. 8. geh. 15 N.

Oger's Lehrbuch der Baumwollspinnerei. Nach dem französischen Originale: Traité de la filature du coton. Deutsch bearbeitet von Fried. G. Wieck. gr. 8. geh. Mit einem Kupferatlas von 14 Tafeln in Folio. Neue wohlfeile Ausgabe. Preis 3 .f. Das Maschinewesen und die darüber verbreiteten Vorurtheile. gr. 8. geh. 4 N.

Das falsche und gefährliche System der gegenwärtigen Eisenbahnen und ihre Verbesserung, erläutert von Joseph Romuald Bozek, k. k. priv. Mechaniker in Prag. Mit einer Kupfertafel. Neue Aufl. gr. 8. geh. 10 N.

Was in der Religion nothwendig u. wesentlich sei? Aus dem Munde Jesu beantwortet zur Beruhigung für alle Diejenigen, die an den religiösen Wirren unserer Tage Anstoß nehmen. gr. 8. geh. 6 N.

[6017.] Bei mir ist erschienen und versandt:
Krause, G. W. A., zwölf Predigten. 6. (2. Band des 3.) Lieferung. geh. 20 N ord.

Beide Bände zusammen 4 .f., welche ich auch à Cond. abgebe und zu verlangen bitte.

In Leipzig wird ausgeliefert.

Breslau, August 1846.

Wilh. Gottl. Korn.

[6018.] In unserm Verlage erschien so eben, wird aber nur auf Verlangen à Cond. versandt:
Erinnerungen an die Reise nach der

Insel Rügen,
enthaltend: 12 von Meisterhand ausgeführte Stahlstiche in farbigem Umschlag. Preis 20 Gr.
Stettin, im August 1846.

Ferd. Müller & Co.

[6019.] Die 2. und 3. Lieferung von
Broeckeborn's
klassisches, historisches und malerisches
Italien

ist erschienen, doch nur den geehrten Handlungen expediert worden, die die Fortsetzung des Prachtwerkes fest verlangten.

Lieferung 4 und 5 kommt in wenig Tagen zur Versendung und erneure ich hiermit die Bitte, mir Ihren Bedarf, wo es noch nicht geschehen ist, baldigst aufzugeben, damit jede Stoßung vermieden wird.

Leipzig, 10. August 1846.

Ergebnist

E. O. Weigel.

136

[6020.] Im Verlage des **Landes - Industrie-Comptoirs** zu Weimar erscheint baldigst:

Geographisch-historischer Atlas der alten Welt,
24 Blätter im grössten Royalformat, mit ausführlichem Commentar

von

Dr. H. Kiepert.

(Eine gründliche Durcharbeitung des Stoffes nach den Quellen, mit vorzüglicher Berücksichtigung des historischen Elements.)

[6021.] Literarische Notiz.

Bei **C. G. Sülpke** in Amsterdam erschien eine holländische Uebersetzung von **Bock, A. C., Prosect. Dr., gerichtliche Sectionen des menschlichen Körpers.** Zweite vermehrte und verbesserte, zum Gebrauch für Aerzte, Wundärzte und Juristen bearbeitete Auflage, von Prof. Dr. C. E. Bock. Mit 4 color. Kupfertafeln. gr. 8. Leipzig, Verlag von Ign. Jackowitz.

Im Partie-Preise erlaße:

6 Ex. Bock, gerichtliche Sectionen. Zweite Aufl. für $5\frac{1}{4}$ Pf netto.

12 Ex. desgl. für 10 Pf netto

in feste Rechnung, wie es schon mehrere Handlungen, namentlich in Universitäts-Städten, von mir beziehen.

Bei einzelnen Expl. bleibt der Preis à $1\frac{1}{3}$ Pf ord. mit 25% Rabatt.

Ign. Jackowitz in Leipzig.

[6022.] In alle Handlungen, die Novitäten von mir annehmen und sich nicht Romane überhaupt verbitten, ist so eben versandt worden:

Die Tochter einer Schriftstellerin von der Verfasserin der „Tante Anna.“ Aus dem Dänischen von Emell. 2 Thle. eleg. geh. Preis 1 Pf ord., 20 Ngf netto.

Bei den Abnehmern der Romane von Fr. Bremer, Andersen ic. wird auch für diesen Roman, bei dem wohlfeilen Preise, leicht Absatz zu gewinnen sein.

Hamburg, 12. August 1846.

A. B. Læff.

[6023.] Wahlzettel.

In unserm Verlag erschien so eben:

Die preußischen Mayongesetze
nebst
den erläuternden Bestimmungen
historisch und rechtlich erörtert
von

Ed. Zimmermann,

Dr. der Rechte, Bürgermeister in Spandow, Obergerichtsassessor.

6 $\frac{1}{4}$ Bog. broch. 20 Ngf netto.

Dieses Schriftchen wurde von uns nur an preußische Buchhandlungen pro novit. versandt. Alle übrigen Handlungen, die sich Absatz davon versprechen, namentlich in Festungen, wollen daher gefällig verlangen.

Dresden, den 4. August 1846.

Adler & Dieze.

[6024.] Bei **Louis Quien** in Berlin ist so eben erschienen und wird an alle Handlungen, die Nova annehmen, gesandt:
Anwandler, A. F. L., Die Feuer-Versicherungs-Anstalt Borussia mit ihrem zweiten Rechnungs-Abschluß und dem geschmälerten Grund-Garantie-Capital, also mit keinen 2 Millionen, aber mit täuschenden Dokumenten! Geh. Pr. 3 Ngf ord.

[6025.] In unserm Verlage ist so eben erschienen

Das Portrait (Brustbild) Sr. Heiligkeit des Papstes

Pius IX.

nach dem Leben gezeichnet am 21. Juni d. J. von L. Gregori in Rom, und lithographirt in unserer Anstalt.

In Royal-Format und auf chinesischem Papier.

Preis $\frac{1}{3}$ Pf.

Recht vielen Aufträgen sieht entgegen die lithograph. Kunst-Anstalt von Chr. Weiss & H. Kohler in Würzburg und München.

[6026.] In unserem Verlage ist erschienen: **Lese-, Lehr- und Sprachbuch** für die Mittelklasse einer Elementarschule, von einem Lehrervereine. VIII u. 320 Seiten stark geb. à $7\frac{1}{2}$ Ngf.

Erster Cursus der deutschen und englischen Currentschrift nach Wirkmann. In 2 Heften. à 1 Ngf.

12 Schreibhefte zur Einübung der deutschen und englischen Currentschrift, entworfen v. A. Schulte. à $1\frac{1}{4}$ Ngf.

Vorstehende Werkchen sind bereits in vielen Schulen eingeführt, obgleich sie bisher noch nicht im Buchhandel waren; wenn sie solche Lehrern und Schulvorständen zur Ansicht senden, so sind wir überzeugt, daß sich Ihnen recht bald ein lohnender Absatz sichern wird; sämtliche Gegenstände sind einer sehr großen Verbreitung fähig, und da wir Ihnen ein volles Drittel Rabatt bewilligen, so bitten wir Sie freundlichst um beste Verwendung.

Siegen, den 11. August 1846.

Nostert & Kogler.

[6027.] So eben ist erschienen und debitere ich gegen baar mit 50% Rabatt:

Lieder-Lexikon, allgemeines deutsches, oder vollständige Sammlung aller bekannten deutschen Lieder und Volksgesänge. 3. 4. Band. 8. geb. 1 Pf — gegen baar 15 Ngf.

Bd. 1 u. 2 Preis 2 Pf — gegen baar 1 Pf.

Die 4 Bände zusammen expedire ich gegen baar für 1 Pf $7\frac{1}{2}$ Ngf.

In Rechnung kann ich von nun an Exemplare nicht mehr liefern, weder auf feste Verschreibung noch à Cond., auch bitte ich dringend wiederhol't, Alles, was von den mir zur Disposition gestellten oder à Cond. in laufender Rechnung expedirten Band 1 und 2 nicht abgeschlossen ist, mir sofort zu remittiren.

Leipzig, den 14. August 1846.

Einhorn's Verlags-Edition.
(Fr. Brandstetter.)

[6028.] In unserm Verlage ist erschienen: **Schleswig-Holsteins Gegenwart.** Offener Brief Sr. Majestät des Königs von Dänemark an seine Unterthanen. Petition der Volks-Versammlung in Neumünster an die Holsteinische Stände-Versammlung. Adresse der Holsteinischen Stände an Se. Majestät den König Christian VIII. von Dänemark.

Beschwerde der Holsteinischen Stände-Versammlung an die hohe deutsche Bundes-Versammlung.

Preis broschirt 5 Ngf netto.

Handlungen, die sich von dieser zeitgemäßen Broschüre Absatz versprechen, wollen ihren Bedarf gefällig verlangen.

Schuberth & Co. in Hamburg.

[6029.] Bei mir erschien, wurde aber nur an wenige Handlungen pro nov. versandt: Wie ist der Noth der Volksschullehrer durch eine zeitgemäße Association unter denselben dahin abzuholzen, daß sie am Abend ihres Lebens nicht hungern. Ein Rath für alle Lehrer Deutschlands, zunächst aber für die 30,200 des Preußischen Staats. Von einem Lehrer. $2\frac{1}{2}$ Ngf.

Soldin, im Juli 1846.

M. W. Siebert.

[6030.] Trögel's französisches Lesebuch.
Zweite Auflage.

Bei **Ignaz Jackowitz** in Leipzig erschien so eben:

Trögel, Dr. Fr. M., französisches Lesebuch für Bürger- und Realschulen, so wie für die untern Klassen der Gymnasien, nach einem neuen Plane bearbeitet. **Zweite Auflage.** Gr. 8. à 25 Ngf ord., 17 Ngf n.

Um diesem französischen Lesebuch, welches nicht allein in der Bürger- und Realschule zu Leipzig, sondern auch bereits in einigen andern Schulen Sachsen und des Auslandes eingeführt ist, eine immer weitere Einführung in den Schulanstalten zu erleichtern, gewähre ich Ihnen In Partien von 12 und mehreren Exemplaren 40% Rab. in laufende Rechnung und außerdem auf 20/1, 50/3, 100/7 Freiexpl.

Auch will ich Ihnen gern noch besonders durch einzusendende **Gratis-Exemplare** für die betreffenden Lehrer solcher Schulanstalten, in denen es bisher noch nicht gebraucht wurde, behilflich sein, wenn Sie solche von mir verlangen wollen.

[6031.] Auf die Lithographie **Jenny Lind als Norma** die sich der sprechenden Leblichkeit sowohl wie der trefflichen Auffassung und Ausführung wegen allgemeinen Beifalls zu erfreuen hatte, machen wir besonders die Kunsthändlungen in den Städten aufmerksam, wo Jenny Lind auftritt.

Der Preis ist 1 Pf 15 Ngf mit 25% Rabatt in Rechnung, — 50% Rab. gegen baar. Da gewiß keine Sortimentshandlung etwas wagt, wenn sie einige Exempl. gegen baar verlangt, so sind diese Bedingungen sicherlich vortheilhaft.

Berlin, im August 1846.

Julius Schmidt.

[6032.] So eben wurde nun versandt:

Uli, der Knecht.
Ein Volksbuch.
Von

Jeremias Gotthelf.

Bearbeitung des Verfassers für das deutsche Volk.

24½ Bogen. Preis 25 Sgl.

Ich habe zur Empfehlung dieser, den Namen eines Volksbuches wahrhaft verdienenden Schrift nicht nöthig, irgend etwas beizufügen. — Mit diesem — Uli — werden die Schriften Jeremias Gotthelf's sicher in Deutschland aller Orten Eingang und großen Beifall finden.

Die Verbreitung zu erleichtern, habe ich jedem Exemplare eine ausführliche, das Volksbuch besehende Anzeige beigelegt, die dem, welcher das Buch in die Hand bekommt, gleich zeigt, mit was für einem Buche er es wirklich zu thun hat. Weitere Exemplare dieser Anzeigen stehen gerne auf Verlangen zu Diensten. Ich bitte um thätige Verwendung für die Schrift u. werde solche in meinem Sortimentsgeschäft zu erwiedern bemüht sein.

Berlin, August 1846.

Julius Springer.

[6033.] **Neue Musikalien**

im Verlage von **C. A. Klemm** in Leipzig.
Dritte Nova-Sendung vom 20. Juli 1846.

Reissiger, F. A., op. 50. Neuer Feenreigen.
Sammlung v. Original-Tänzen f. Pfe. 15 Ngr.

— op. 50. do. in einzelnen Nummern
à 5 Ngr.

Rietz, Jul., op. 20. Dithyrambe (Nimmer, das glaubt mir) von Fr. von Schiller. Für Männerstimmen (Chor und Solo) mit Orchester. Partitur. 2 Ngr.

[6034.] So eben wurde versendet:

James, G. P. R., Beauchamp oder der Irrthum. Aus dem Englischen von A. Kretschmar. Octav. 1. u. 2. Bd. 1½ Ngr.

— Taschenausgabe. 1.—4. Bdhn. à 5 Ngr.

Der 3. u. letzte Band folgt in Kurzem nach. Unter der Presse befindet sich:

James Heidelberg. Aus dem Englischen von Dr. E. Susemihl.

und kommt nächstens zur Versendung.

Leipzig, 17. Aug. 1846.

Ch. E. Kollmann.

[6035.] **Zur Nachricht.**

Von der

**Unleitung
zur Aufzucht, Erhaltung
und
Benutzung der Schafe.**

Von E. Ockel.

Preis 1 Ngr. ord.

Ist bereits eine zweite (unveränderte) Auflage nöthig und so eben fertig geworden. Wir können also jetzt wieder Exemplare à Cond. liefern.

Berlin, den 3. August 1846.

Weit & Co.

[6036.] Bei mir erscheint:

**De Vlaemsche
REDERYKER,**

Tydschrift
ter bevordering van
Tael-, Dicht- en Letterkunde,
uitgegeven door
L. van Hoogeveen-Sterck.
Met platen en portretten.

Der flämische Redner.

Zeitschrift zur Beförderung der Sprachkunde, Dichtkunst und Literatur. Mit Stichen und Portraits von niederländischen Künstlern.

Von dieser Zeitschrift in flämischer Sprache erscheint monatlich ein Heft in 8, sechs Hefte bilden einen Band, und kostet der complete Jahrgang 4 Ngr. oder 3 Ngr. netto. Ich kann dieselbe nur gegen baar liefern, hingegen stehen Probehefte gratis zu Diensten.

Antwerpen, im Juli 1846.

Max Kornicker.

[6037.] Bei Carl Focke in Leipzig erschien:

Lilien.

Taschenbuch

historisch-romantischer Erzählungen für 1847, von C. v. Wachsmann.

Zehnter Jahrgang, mit 6 Stahlstichen, höchst elegant und prachtvoll gebunden à 2½ Ngr. = 1¾ Ngr. netto. — Broschirt à 2½ Ngr. = 1½ Ngr. netto.

Frühere Jahrgänge, zu herabgesetzten Preisen, wie folgt:
1842 bis 1845 zusammen 2¼ Ngr.
und mit Adami's Frauen- } baar!
Novellen 1843 2½ Ngr.
Einzeln: 1842 = 15 Ngr.
1843 = 19 Ngr.
1844 = 20 Ngr. } baar!
1845 = 20 Ngr.
Die Frauen-Novellen = 15 Ngr.

[6038.] Die durch ihren trefflichen Inhalt und die reizende Ausstattung so schnell beliebt gewordenen:

Hymnen für Kinder.

Nach dem Englischen

von

Thekla von Gumpert.

eleg. geh. 2½ Ngr.

famen im vorigen Jahre zu spät zur Versendung. Wer sein Lager damit versehen will, beliebe zu verlangen.

Berlin, den 1. August 1846.

Alexander Duncker.

[6039.] Als Separat-Abdruck aus der Bremer Zeitung hat bei mir so eben die Presse verlassen, und steht Handlungen, die sich für die Sache interessiren, für 1 Ngr. netto zu Diensten: „Antwort der holsteinischen Stände auf die dänische Verordnung. gr. 8.“

Exemplare liegen zum Ausliefern auf feste Rechnung auf Leipziger Lager.

Bremen, den 31. Juli 1846.

Joh. Georg Heyse.

**Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.**

[6040.] Bei G. Wilh. Körner in Erfurt und Langensalza erscheint:

Der Bibelspruch

im Dienste des Religionsunterrichtes in evangelischen Volksschulen und Lehrerbildungsanstalten.

Mit Berücksichtigung des biblischen Spruchbuchs zum Schulgebrauch, Calw u. Stuttgart 1845.

Von W. Thilo,

Direktor des Königl. Schullehrerseminars und Mitglied der Königl. Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt.

Preis 4 Sgr.

Körner's classical English Theatre. N. 1. 3 Sgr.

[6041.] **Statt Wahlzettel.**

Am 1. September versende ich an alle Handlungen, welche nach Schulz's Adressbuch Nova annehmen:

— **Einleitung in die Physik.** —

Leonhard Euler's

Briefe an eine deutsche Prinzessin über verschiedene Gegenstände der Physik und Philosophie.

Auf's Neue nach dem Französischen bearbeitet, vervollständigt und auf den gegenwärtigen Standpunkt der Wissenschaft erhoben

von Dr. Joh. Müller,

Professor der Physik und Technologie zu Freiburg in Br. Drei Bändchen in Octav, Velinpap. mit vielen Holzschn., à 40 kr. oder 12 Ngr.

Dieses klassische Werk des großen Euler, seit 1794 zum erstenmale wieder herausgegeben, und zwar von einem der geistvollsten und tüchtigsten Naturforscher unserer Zeit (der durch seine Bearbeitung von Pouillet's Lehrbuch der Physik und Meteorologie überall bei Gelehrten und Laien auf's Beste akkreditirt ist), wird gewiß Ihre freundliche Verwendung lohnen. Ich ersuche Sie mäßig zu verlangen.

Buch der Gesellschaft.

Bademecum für den Weltmann und Den, der es werden will.

Von August Lewald.

Ein zierlicher Band in Sedeze auf seinem Velinpap., geh. 1 fl. rh. oder 18 Sgr., oder in englischem Leinwandband mit Goldschn. 1 fl. 30 kr. rh. oder 27 Ngr.

Inhalt: Erste Abtheilung. Allgemeine Bildung. Bildung für die Gesellschaft. Kleidung und Haltung. Conversation. Literatur-Musik. Bildende Kunst. Tanz. Beruf und Dilettantismus. — Zweite Abtheilung. Das Familienleben. Der geschlossene Kreis (l'Intérieur). Die große Welt. Anwendungen. häusliche Feste. — Dritte Abtheilung. Die Frau im Hause. Die Frau in der Welt. Der Mann in seinen Beziehungen nach Außen. Beispiele nach dem Leben. Aussprüche großer Dichter und Schriftsteller.

Dieses Werk soll Söhnen und Töchtern gebildeter Stände beim Eintritt in die Gesellschaft

136 *

zum praktischen Rathgeber für ihr Auftreten in geselligen Kreisen dienen, und bietet den Inbegriff von feiner Lebensart und Lebensweisheit in würdigerer, ansprechenderer und geistreicherer Weise, als in den meisten derartigen Schriften seither geschah. Dafür daß das Werkchen sich in jeder Beziehung über die Unzahl der „Komplimentsbücher“ und „Galanthommes“ erhebt, bürgt schon der Name des genialen Herrn Verfassers.

Auf beide Werke erhalten Sie $33\frac{1}{2}\%$ Rabatt und auf 10 abgesetzte Ex. 1 Freizeempl. Von den anerkannt gediengenen, leicht verkauflichen Werken:

Stern, die Astronomie, volksförmlich bearb. Leonhard, die Mineralogie, volksförmlich u. für das bürgerliche Leben.

Quigmann, Anatomie und Physiologie des Menschen, oder der Körper des Menschen nach seinem Bau und seinen Errichtungen.

habe ich eine Anzahl Ex. geschmackvoll in englische Leinwand binden lassen, und lieferne diese gebundenen Ex. ohne Erhöhung des Preises à 24 Sh. ob. 1 fl. 20 fr. mit $33\frac{1}{2}\%$. Diese Werke werden demnächst allgemein angezeigt, und sind gewiß in jedem Wirkungskreise eines namhaften Absages fähig.

Stuttgart, 30. Juli 1846.

J. B. Müller's Verlag.

[6042.]

London, August 1846.

P. P.

We beg to hand you a List of ANNUALS and ILLUSTRATED WORKS for 1847, to be published this Autumn.

We request you will have the kindness to send us your orders as soon as possible; and we should remind you that we CANNOT SEND any copies on sale or return. Please inform us whether the Annuals are to be sent via Leipzig, or from Hamburg direct by post; and, as they are not all published at the same time, be kind enough to mention whether we shall send them as they appear or wait till the whole are published.

We are,

Your obedient servants,

Longman, Brown, Green, and Longmans.

By Authority, and Dedicated, by Permission, to Her Majesty's Commissioners on the Fine Arts.

The Prize Cartoons, Exhibited in Westminster Hall,

Published under the Sanction and Patronage of Her Majesty's Commissioners on the Fine Arts.

The average size of the Prize Cartoons is fifteen feet in width and ten in height. A reduced scale of one inch and a half to the foot has been adopted; and in the process of reduction every care has been taken faithfully to preserve all the characteristic features of the originals; and the Engraving of each work has been subjected to the approval of its author. Lithography has been chosen as the most suitable medium for producing Copies of these important works.

The size of the work is large folio. The price of the Eleven Engravings, in a neat Portfolio, is £ 5. 5 s.; Proofs before Letters, £ 8. 8 s.

List of the Subjects.

Subjects.	Artists.
1. Caesar's First Invasion of Britain.	E. Armitage.
2. Caractacus led in Triumph through the Streets of Rome	G. F. Watts.
3. The First Trial by Jury	C. W. Cope.
4. St. Augustine Preaching to Ethelbert and Bertha, his Christian Queen	J. C. Horsley.
5. The Cardinal Bourchier urging the Dowager Queen of Edward IV. to give up from Sanctuary the Duke of York	John Z. Bell.
6. The Fight for the Beacon: Descent of the Pirates on the English Coast in the Reign of Henry VI.	H. J. Townsend.
7. Una Alarmed by the Fauns and Satyrs	W. E. Frost.
8. Joseph of Arimathea Converting the Britons	E. T. Parris.
9. Boadicea Haranguing the Iceni	H. C. Selous.
10. Alfred submitting his Code of Laws for the Approval of the Witan	John Bridges.
11. Eleanor saves the Life of her Husband (afterwards Edward I.) by sucking the Poison from the Wound in his Arm	John Severn.

Annuals and other Illustrated Works for 1847.

Mr. Macaulay's Lays of ancient Rome. A New Edition. With numerous Illustrations, Original and from the Antique. Small 4. * £ 5 s. ord.

Watt's Poetry and Painting. — Lyrics of the Heart, and other Poems. By Alaric A. Watts. Illustrated by 40 Line-Engravings from the most celebrated modern Painters, executed expressly for this work. Square crown 8. boards. £ 11 s. 6 d. ord.

— proof impressions, boards. 3 £ 3 s. ord.

— proofs before letters, on quarto colombier, India paper (only 50 printed). 5 £ 5 s. ord.

The Poet's Pleasance; or, Gardenful of all sorts of Pleasant Flowers, which our Pleasant Poets have in Past Times, for Pastime, planted: with the right ordering of them By Eden Warwick. In 1 vol. square crown 8. with Border Illustrations. * £ 5 s. ord.

The „Leonora“ of Burger. Translated by Julia M. Cameron. With Six large illustrations drawn on Wood by D. Maclise, R. A. and engraved by John Thompson. Small 4. * 15 s. ord.

* The prices of these works cannot at present be fixed with certainty, but will they not exceed those named.

The Parables of our Lord. Richly Illuminated, with appropriate Borders, printed in Colours, and in Black and Gold. With a Design from one of the Early German Engravers. Square fcp. 8. uniform in size with the „Sermon on the Mount,“ in a massive carved binding, in the style of the beginning of the 16. century. £ 1 s. ord. — morocco (by Hayday). £ 10 s. ord. A Collection of the Ballads of Mary Howitt. Square crown 8. with Portrait. * 15 s. ord. The Keepsake, for 1847. Edited by the Countess of Blessington. With splendid Embellishments, by eminent Artists, engraved under the superintendence of Mr. C. Heath; and Contributions by distinguished and fashionable Writers. Roy. 8. silk. £ 1 s. ord.

— India proofs, morocco. 2 £ 12 s. 6 d. ord. The Book of beauty, for 1847. Edited by the Countess of Blessington. Comprising a Series of Female Portraits, by eminent Artists, engraved under the superintendence of Mr. Charles Heath; and Contributions by distinguished and fashionable Writers. Royal 8. silk. £ 1 s. ord.

— Indica proofs, bound in morocco. 2 £ 12 s. 6 d. ord.

Fischer's Drawing-Room Scrap-Book. 4.

£ 1 s. ord.

— Juvenil Scrap-Book. Post 8. 8 s. ord.

The Forget-Me-Not. 12. 12 s. ord.

Cruikshank's Comic Almanack. 12. 2 s. 6 d. ord.

Gray's Elegy, written in a Country Churchyard. Illuminated in the Missal Style, by Owen Jones, Architect. Imp. 8. elegantly bound in patent relief leather. £ 11 s. 6 d. ord.

A Book of Roxburghe Ballads. Edited by John P. Collier, Esq. Post 4. * £ 1 s. ord. The Minstrelsy of the English Border with illustrative Notes. By Frederick Sheldon. Square fcp. 8. 12 s. ord.

The London Art Union Prize Annual, containing 275 Engravings, from Paintings by British Artists. Small paper, cloth, gilt edges with Device. 2 £ 2 s. ord.

— Large paper, half morocco elegant, gilt. 4 £ 4 s. ord.

The Ducal Palaces, Castles, and Hunting Seats in Saxe Coburg and Gotha, drawn on Stone and Lithographed by Douglas Morison. Accompanied by Historical and Descriptive Letterpress, in English and German. In 1 vol. imp. folio, half-bound in morocco, 21 Plates in Tinted Lithography. 4 £ 4 s. ord.

— Coloured and mounted. 10 £ 10 s. ord.

Scotland Delineated in a Series of Views of the Principal Cities and Towns, from Drawings made expressly for this Work by Clarkson Stanfield, R. A. George Cattermole, W. L. Leith, David Roberts, R. A.

J. D. Harding, J. Nash, Horatio Macculloch, R. S. A. Lithographed by J. D. Harding. It is proposed to complete the Series in 20 Parts. Prints. 1 £ 5 s. ord.
 — Coloured copies. 3 £ 13 s. 6 d. ord. Select Views of the Rock and Fortress of Gibraltar, from Drawings made and finished on the Spot, with Explanatory Notices, by Capt. J. M. Carter, the Royal Regiment. In a handsome portfolio, plain tinted. 3 £ 3 s. ord.
 — Ditto, coloured and mounted. 5 £ 5 s. ord. The Oriental Album, illustrating the Character, Costumes, and Modes of Life of the Inhabitants of the Valley of the Nile, Nubia, Abyssinia, and the Shores of the Red Sea. With Letterpress Description, and Illustrative Woodcuts. By E. Prisse, Esq. The work will be published in 5 Parts. Each Part will contain 6 Plates. The whole of the Letterpress will be given with the Part. Prints, in Covers, per Part. 1 £ 1 s. ord.
 — Prints in Covers, tinted after Originals. 2 £ 2 s. ord.
 — Coloured and mounted as originals, and in Covers. 3 £ 3 s. ord.
 Mexico Illustrated. Royal folio, with the Engravings executed on Stone, in the new style of Tinted Lithography, plain, half-morocco, with device. 4 £ 4 s. ord.
 South Australia Illustrated. By George French Angas. 10 parts, each, to Subscribers. 1 £ 1 s. ord.
 The New Zealanders Illustrated. By George French Angas. 10 parts, each, Subscribers. 1 £ 1 s. ord.
 Sketches in Scinde, illustrative of the Scenery and Architecture of Scinde and the adjacent Frontier; and representing the Operations of the British Army under the command of General Sir Charles Napier. Lithographed by Charles Haghe, Esq. from the original Drawings by William Edwards, Esq. Lieut. in H. M. 86th Regt. Imperial folio, half-bound morocco. 2 £ 2 s. ord.
 — coloured and mounted, in portfolio. 5 £ 5 s. ord.

*Standard and Beautiful Editions,
well suited for
Christmas Presents.*

Moore's Irish Melodies. Illustrated by D. Macclise, R. A. 1 vol. imp. 8. with 160 Illustrations. 3 £ 3 s. ord.
 — Proof Impressions (only 200 printed). 6 £ 6 s. ord.
 Moore's Poetical Works. Containing the Author's recent Introductions and Notes. Complete in One Volume, uniform with Lord Byron's and Robert Southey's Poems. With a new Portrait, by G. Richmond, engraved in the line manner; and a View

of Sloper-ton Cottage, the Residence of the Poet, by Thomas Creswick, A.R.A. Med. 8. cl. 15 s. ord.
 — morocco. 1 £ 16 s. ord.
 Moore's Poetical Works, 10 vols. 20 Plates, cloth. 2 £ 10 s. ord.
 — morocco. 4 £ 10 s. ord.
 Moore's Lalla Rookh, 1 vol. medium 8. 13 Plates cloth. 1 £ 1 s. ord.
 — morocco. 1 £ 15 s. ord.
 Goldsmith's Poetical Works. Illustrated by Engravings on Wood from Designs by the Etching Club. Uniform with „Thomson's Seasons.“ Square crown 8. 1 £ 1 s. ord.
 — morocco (by the best binders). 1 £ 16 s. ord.
 Thomson's Seasons, edited by Bolton Corney, Esq. 75 Illustrations on Wood, from designs by the first Artists. Bound in a new style, in cloth. 1 £ 1 s. ord.
 — morocco (by the best binders). 1 £ 16 s. ord.
 The Rose Garden of Persia. — Translations from the Persian Poets. By Miss Louisa Stuard Costello, Author of „Specimens of the Early Poetry of France,“ „A Summer amongst the Bocages and the Vines,“ &c. 8. with Borders printed in Gold and Colours. 1 £ 5 s. ord.
 — morocco. 1 £ 11 s. 6 d. ord.
 Lord Byron's Complete Poetical Works, new edition, 1 vol. 8. Portrait, cloth. 15 s. ord.
 Southey's Poetical Works, 10 vols. 20 Plates, cloth. 2 £ 10 s. ord.
 — morocco. 4 £ 10 s. ord.
 Southey's Poetical Works. Containing all the Author's last Introductions and Notes. Complete in One Volume, uniform with Lord Byron's and Thomas Moore's Poems. With a Portrait and Vignette. Medium 8. cloth. 1 £ 1 s. ord.
 — morocco. 2 £ 2 s. ord.
 Shakspeare's Works, 1 vol. 8. Portrait, cloth. 12 s. ord.
 — (Tilt's), 8 vols. 32. 16 s. ord.
 The Sermon on the Mount [St. Matthew, v. vi. vii.]; intended as a Birthday Present, or Gift-Book for all Seasons. Illuminated in Gold and Colours by Owen Jones. Printed in Black Letter, in the Missal style; with Ornamental Borders, and a Frontispiece by W. Boxall, Esq. Fep. 4. in a rich brocaded silk cover, manufactured for the purpose. 1 £ 1 s. ord.
 — morocco (by Hayday). 1 £ 5 s. ord.
 A Pictorial Tour in the Mediterranean; comprising Malta, Dalmatia, Asia Minor Grecian Archipelago, Egypt, Nubia, Greece, Sicily, Italy, and Spain. By J. H. Allan, Member of the Athenian Archaeological Society, &c. &c. 2. Edition, imperial 4. with upwards of 40 lithographed Drawings, and 70 Wood Engravings, cloth. 3 £ 3 s. ord.

A Booke of Christmas Carols, with Illuminated Borders, from Ancient MSS. in the British Museum: and Four Missal Pictures — 1. The Annunciation; 2. Angels appearing to the Shepherds; 3. The Birth of our Saviour; 4. The Adoration of the Magi. 1 £ 5 s. ord.
 — bound in vellum. 2 £ 2 s. ord.

The Decorations of the Pavilion in Buckingham Gardens. By Lewis Gruner. With Letterpress by Mrs. Jameson. Small folio, in cloth, uncoloured. 1 £ 11 s. 6 d. ord.
 — coloured. 5 £ 5 s. ord.

[6043.] *Winnen Kurzem erscheint:*

Kritisch-politische Zeitfragen,
behandelt in zerstreuten Aufsätzen
von Dr. K. G. Bretschneider,
Oberconsistorialdirektor u. Generalsuperintendent zu
Gotha ic.

Jetzt vom Verfasser gesammelt und verbessert
herausgegeben. Circa 30 Bogen.
Leipzig, den 15/8. 46.

Verlags-Magazin.

[6044.] Von

*F. C. Schlosser's
Weltgeschichte
für das deutsche Volk,*

Lieferungs-Ausgabe à 12½ Skr. od. 45 fr.
kommt erster Tage die 10. Lieferung — Schluss
des 5. Bandes — zur Versendung.

Wer jedoch die Rechnung 1845 noch nicht
abgilt hat, mag es sich selbst zuschreiben, wenn
er bei der Expedition übergegangen wird.

Frankfurt a/M., 31. Juli 1846.
F. Barrentrapp's Verlag.

Angebotene Bücher.

[6045.] Die Leyvrautsche Buchhdg. in Straßburg offerirt und sieht Geboten entgegen:
Encyclopädie von Ersch und Gruber, alle bis
jetzt erschienenen Bände.

- I. Section 1 à 42.
- II. " 1 à 24.
- III. " 1 à 20.

und aparte:

I. Section 33. II. 17. III. 13.
Carl Ritter's Erdkunde 9. Thl. 3. Buch
West-Asien.

J. J. v. Gerstner, Handbuch der Mechanik.
3 Bde. 4. und Atlas quer Folio geb.
Prag 1833 u. 34.

Nicholson, der praktische Mechaniker und Ma-
nufakturist. 2 Bde. geb. 1826 u. 1834.

[6046.] *J. G. Müller* in Gotha verkauft
billig:
Ersch u. Gruber, Encyclopädie. 1.—8. Bd.
cart. neu zu 4½ rpf.

[6047.]  2200 Bde. Romane in Bibliothek-Band gebunden, lederne Rücken und Ecken, gut erhalten, sollen sogleich für den billigen Preis von 150 f verkauft werden. Das geschriebene
Verzeichniß, so wie die Bücher liegen zur Ansicht
bei L. Fernbach jun. in Berlin.

[6048.] Die G. H. Beck'sche Buchhandlung in Nördlingen offerirt und sieht den höchsten Angeboten entgegen:

- 1 Lutheri M. opera lat. VII vol. Witt. 1551—57. Schw. Fol. wie neu.
- 1 Majori, J., opera III voll. 1569. Schw. Fol. wie neu.
- 1 Schoettgen, horae hebraicae et Talmud. II voll. Dresden 1723. R. u. Eek. 4. wie neu.
- 1 Hus et Hieronymi Prag. histor. et monum. II vol. Nor. 1558. Ledr. Fol. wie neu. (nur ein Bd. hat am Ende einige Wurmst.)

[6049.] Ernst Mohr in Heidelberg offerirt und erwartet Gebote auf:

- 1 Schmidt's Jahrbücher der Medizin für 1846. in einzelnen Heften 3 Monate nach deren Erscheinen.

Gesuchte Bücher.

[6050.] A. L. Pockwitz in Hannover sucht billig:

- Börsenblatt f. d. deutschen Buchh. 1845, cplt. Hoepsteins praktische Vorschule f. d. deutsch. Buchhandel.

[6051.] Gesucht wird zu einem billigen Preise, wenn auch schon gebraucht:

- 1 Allgemeine Kirchenzeitung (Darmstadt, Leske.) 1846. Heft 5. 6.

Öfferten nebst Preis-Anzeige befördert Bd. Hermann in Leipzig.

[6052.] Die Wohler'sche Buchhandlung in Ulm sucht unter vorheriger Preisangabe:

Erheiterungen, Jahrg. 1841. 1842 u. 1843.

[6053.] Die Nassische Buchhandlung in Goest sucht und bittet um Preisangabe:

- 1 Youngs gesammelte Schriften.
- 1 Bakon, Franzis, Sermones fideles. (Uebers.)
- 1 Labruyere, les caractères de Theophraste, traduits de grec, avec les caractères de ce siècle.
- 1 Lafontaine, der Sonderling. (übersetzt.)

[6054.] N. Kymmel in Riga sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Herling, erster Kursus eines wissenschaftl. Unterrichts.
- 1 Cervantes, Numancia, übers. v. Spazier.
- 1 Harnisch, Land- u. Seereisen. compl.
- 1 Hagenbach, Lehrbuch der Dogmengeschichte.
- 1 Poncelet, über die Wärme.

[6055.] Leopold Voß in Leipzig sucht billig, auch ist ihm der jetzige Verleger unbekannt:

- 1 Stark, meteorologisches Jahrbuch 1810 bis 1828, 1831 bis 1834. Augsburg.

[6056.] Schaumburg & Co. in Wien suchen:

- 1 Raczyński, le medailler de Pologne. Tome 3me. apart.
- und bitten die Verlagshandlung, selben sogleich zu expediren.

[6057.] Eduard Leibrock in Braunschweig sucht unter Preisangzeige schleinigt:

- 1 Malblanc, Gesch. d. peinlichen Halsgerichtsordnung (Lpzg. Lauffer.)
- 1 Schmidt, Lehrb. d. deutschen Staatsrechts. Jena, Schmid.

1 Schohalky, die Instrumente u. Maschinen d. heutigen Chirurgie in 100 Blättern. (Verleger unbek.)

- 1 Scholand, System d. allg. Therapie im Grundsatz d. magnet. Heilkraft.

1 Diener, de bronchitide maligna.

- 1 Heins, de placenta humanae structura. Götting. 1829.

1 Alpini, de presagienda vita et morte libri VII. 4 maj. Lips. 754.

- 1 Sammlung d. brauchbarsten mediz. Abhandlungen. 2. Band. Gräf, Ferstl.

1 Brom (oder Braun), Hilfsbuch z. Untersuchung d. Nahrungsmittel und Getränke.

- 1 Buch, über den Jura in Deutschland.

1 Zimmerman, Zeitschrift für Alterthums-wissenschaft. Von Anfang an bis incl. 1845.

~~KS~~ Auch compl. einzelne Jahrgänge.

- 1 Nautical Almanac for 1844. Hamburg.

1 Walz, über Calamiten.

- 1 Doorenbos, de hitropae ovarium. Embden.

1 Shaepmann, de ophthalmia. Daselbst.

- 1 Böttiger, Ideen z. Archäologie d. Malerei. 2. Band. 1811.

1 Commentationes regiae scientiarum Goettingensis. Omnes tomii editi ante annum 1811.

- 1 Okens Lehrbuch d. Naturgeschichte. 2 Bde. Weimar.

1 Monumens inédits publiés par l'Institut de correspondance archéologique pour 1840. III. tomii fasc. 3.

- 1 Martius, genera et species Palmarum. cum iconibus fasc. VIII. et seq.

1 Agassiz, recherches sur les poissons fossiles. Livrais. 3. 7. 14 et suivantes du Texte et Livrais. 14 et suiv. de planches.

- 1 Annales du Museum national d'histoire naturelle. Paris. Vol. I—VI. in 4.

1 Nouvelles Annales du Museum d'histoire naturelle. compl.

- 1 Philosophical transactions. Année 1842—45. London.

1 Hope, principles of Anatomy. London.

- 1 Catalogue of the Hunterian Museum of London.

1 Agassiz, monographies d'Echinodermes vivantes et fossiles 1842 etc.

- 1 Ehrenberg, das Leuchten des Meeres.

1 Enke, astronom. Jahrbuch für 1830—39.

- 1 Poggendorf, Annalen d. Physik u. Chemie 1843.

[6058.] Die Herold'sche Buchhandlung in Hamburg sucht:

- 1 Felix Fistel, musical. Roman v. Hammann.

1 Herrmann, Windpumpe.

[6059.] Meyer & Zeller in Zürich suchen und bitten um vorherige Preisangzeige:

Relandi Palaestina illustrata.

Dalaeus de vero usu Patrum.

Scriveneri Apologia Patrum aduersus Dulæum.

Walchii Patristica.

Suiceri Thesaurus ecclesiasticus.

Scultetus medulla Theologiae Patrum.

Macdonal Commentar. in IV Evang.

Lampe, Comment. analytico-exegeticus in N.T.

Chemnitzii Harmonia Evangeliorum.

Piscator, Comment. in N. T.

Estius, Commentar. in N. T.

Buceri Opera omnia.

Oecolampadii Opera.

Vitzii Opera omnia.

Kempis, Th., Opera.

Von der Hardt, historia et monumenta martyrii.

Joh. Hussii.

Huss, Joh., Opera.

Wicleffii Opera.

Tauler, Opera omnia.

Anselmi Opera.

Amyrault, Disputationes sedanenses.

Kleiner, Libri symbolici ecclesiae romanae catholicae.

Mogilas Conf. Eccl. cathol. et apostol. orientis latine et germanicae. Breslau 1751.

Marlorat ex positio catholicae. N. T.

Libri symbolici eccles. Luther.

Catechismi Lutheri, Calvinii, Mennon, Socini. Heidelberg.

De Stourdza Considerations sur la doctrine et l'esprit de l'église orthodoxe grecque. Weimar 1816.

Chemnitzii examen concilii Tridentini.

Usher, Gotteschalchii Historia.

Stapfer, Theologiae polemica.

Baum, Vie de Theod. de Bèze.

Crespin le martyrologue.

Scultetus, Annales evangelii renovati. — die Centuriatoren von Magdeburg.

Usserius de Christianarum ecclesiarum successione et statu.

Bingham Origine's ecclesiasticae.

Meyer, Allgemeine Encyclopädie d. Wissenschaften.

Starke's Commentar.

[6060.] H. Sporleder in Süllichau sucht billig und bittet um Öfferten:

- 1 Duhamel, Pomona gallica oder Abhandlungen von Obstbäumen. A. d. Franzöf. m. Anmerk. v. R. L. Delhafen. 3 Bde. Nürnberg 1775—83.

[6061.] F. G. Beyer in Leipzig sucht billig, wenn auch schon gebraucht, doch gut gehalten:

- 1 Lubojski, Luther und die Seinen.

- 1 — 1830, 1840, ic.

[6062.] Wm. Meyer in Erfurt sucht antiquarisch:
1 Pfäffs, Astrologie.
1 Der Stern der drei Weisen. { Bamberg.
unter vorheriger Preisangabe.

[6063.] Die Hollische Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Wolfenbüttel sucht u. bittet um gefällige Zusendung:
1 Pehold, über Verhärtung ic. des untern Magenmundes. gr. 8. Dresden 1787, Hilscher.
da mir der jetzige Verleger unbekannt ist.

[6064.] F. Heerdegen in Nürnberg sucht billig: 1812 von L. Rellstab, den 4. Band apart. Einzelne Supplemente zu Siebmachers gr. Wappenb. Suicri thesaurus. II voll. Amst. 1728. Dieterlin, Architektur.

[6065.] Karl Aue in Dessau sucht:
1 Lanckisch concordantia bibliorum Hebraica sacerorum libr. Graece scriptae.
1 Lanckisch, deut.-hebr.-griechische Concordanzbibel. (Eurich in Lpzg.)

[6066.] Chr. E. Kollmann in Leipzig sucht alt, doch gut erhalten, unter vorher. Preisangezeige:
1 Blumenhagen's sämmtl. Werke. cpl.
1 Saphir, humorist. Damenbibliothek. cpl.
1 Goethe, Wilhelm Meisters Wanderjahre.

[6067.] J. B. Müller's Verlag in Stuttgart sucht unter vorheriger Preisangabe: Reichenbachs Fauna von Deutschland. Lpzg.

[6068.] F. G. Janssen in Dresden sucht und bittet um vorherige Preisangabe:
Das Ausland. Stuttg., Cotta. 1828—45.
Reisen u. Länderbeschreibungen, v. Wiedemann u. Hauff. 31 Bde.
Heeren u. Ukert, Geschichte d. Europ. Staaten.
Neueste Staatsacten und Urkunden. Cotta. 30 Bde.
Genz, Schriften, v. Schlesier.
Dingler, politchn. Journal.
Prechtel's politchn. Encyclopädie.
Leonhardt, Geologie.
Briefe eines Verstorbenen (v. Pückler).
Justus Möser's Schriften.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[6069.] Bitte um Zurücksendung. Hierdurch erbitten wir uns vom Handwörterbuch der reinen und angewandten Chemie, herausgegeben von Liebig, Poggendorf und Wöhler. I. Bd. 1—6. Lfg. u. II. Bd. 1.—6. Lfg. alle zur Disposition oder à Cond. ausstehenden Exemplare schleunigst zurück. Braunschweig, 1. Aug. 1846.

Friedr. Vieweg & Sohn.

[6070.] Circular.

Die Versendung von Graham's Chemie. II. Bd. 8. u. 9. Lief. Ruete's Ophthalmologie. 2. Lief. Weisbach's Maschinen-Mechanik. 5. u. 6. Lfg.

führten wir, um diese Continuationen nicht aufzuhalten, vor Eingang Ihrer Remittenden aus, also zu einer Zeit, wo Ihr Bedarf von obigen Werken uns noch unbekannt war. Da Sie aber von jenen Lieferungen nach den Remittenden mehr Exemplare auf Ihrem Lager haben, als Sie zur Fortsetzung gebrauchen, diese dagegen uns zur Complettirung der Vorräthe fehlen, so richten wir hiermit die Bitte an Sie, alle über completen Lieferungen der genannten Werke so schleinig als möglich an uns remittiren zu wollen. Wir werden die rasche Erfüllung dieser Bitte als eine besondere Gefälligkeit betrachten, für welche wir Ihnen im Vor- aus dankbar sind.

Braunschweig, am 28. Juli 1846.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Friedrich Vieweg & Sohn.

[6071.] Zionswächter 1845.

Wir ersuchen hiermit noch einmal recht inständig, uns vom Zionswächter 1845 alles zurückzusenden, was sich noch an Probenummern, Doubletten ic. bei Ihnen vorfindet. Zugleich bitten wir die Nrn., die wir etwa noch als Rest zu liefern haben, jetzt gef. reklamieren zu wollen, da wir spätere Reklamationen vielleicht beim besten Willen nicht mehr beachten könnten. Wir bitten dieses Gesuch nicht zu überschauen.

Hamburg, 8/8. 46.

Herold'sche Buchh.

[6072.] Bitte um gef. Zurücksendung.

Ich würde es dankbar anerkennen, wenn mir Brockedon's Italien 1. Liefg. da, wo dieselbe ohne Aussicht auf Absatz liegt, zurückgeschickt würde. Trotz der für ein solches Werk verhältnismäßig großen Auflage (800) gebricht es mir schon jetzt an Exemplaren zur Expedition der Nachbestellungen und gestatten es die Umstände nicht, eine zweite Aufl. zu veranstalten.

Leipzig, 10. August 1846.

J. O. Weigel.

[6073.] Zur gefälligen Beachtung.

Von

Geibels Gedichten. 5. Aufl.

nehme ich nach dem 15. September d. J. kein Exemplar mehr zurück. Dies wollen namentlich diejenigen Handlungen berücksichtigen, die gegen meinen Wunsch davon disponirt haben.

Berlin, den 1. August 1846.

Alexander Duncker.

[6074.] Diejenigen Handlungen, welche Exemplare von

Bülow-Gummerow, über Bankwesen ohne Aussicht auf Absatz lagern haben, ersuchen wir um umgehende Remission derselben, und werden wir diese Gefälligkeit dankend anerkennen.

Berlin, den 3. August 1846.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Beit & Co.

Vermischte Anzeigen.

[6075.] Bücher-Versteigerung in Köln.

Montag den 31. August a. c. werden die von dem Herrn General von Boyen und mehreren andern Literaturfreunden nachgelassenen Bibliotheken und Landkarten versteigert, und sind Kataloge bei Herrn Ign. Jackowicz in Leipzig zu haben.

Köln und Bonn, im August 1846.

J. M. Heberle.

[6076.] Für Kunstsfreunde.

Am 21. September beginnt die Versteigerung der aus meist altdutschen Bildern bestehenden ausgezeichneten Gemälde-Gallerie, einer Sammlung von Miniaturen, Kupferstichen, Büchern, alten Möbeln ic. aus dem Nachlaß des verstorbenen Buchhändler's Herrn J. G. Schmid.

Kataloge dieser interessanten Sammlung sind vorrätig: In Berlin bei Hrn. A. Mayer (Kommandantenstraße 49.) — In Frankfurt a/M. bei Hrn. Jos. Bär. — In Leipzig bei Hrn. Ign. Jackowicz. — In London bei Hrn. D. Nutt (Fleetstr. 158.) — In Paris bei Hrn. Ch. Borroni (rue des St. Pères 7). — In Köln bei Unterzeichnetem.

Köln, im August 1846.

J. M. Heberle.

[6077.] (Auctionsangezeige.) Vom 5. October an werden versteigert: Handzeichnungen, Kupferstiche, Holzschnitte ic. theils einzelne Blätter, theils Sammlungen, z. B. historische Vorstellungen, Costüme, Porträts von berühmten Männern, nach Ständen geordnet, als Fürsten, Feldherren, Adelige, Schriftsteller, Künstler ic., ferner Prospekte, Landschaften, Wappen, Heiligenbildnisse, Almanachkupfer ic. ic. Das Verzeichnis hieron wird nach dem Buchhändlerverzeichnisse an die verehrte Buch-, Kunst- und Antiquarhandlungen in der gewünschten Anzahl versandt. Etwaigen Mehrbedarf wollen Sie von Hrn. D. A. Schulz in Leipzig oder von mir verlangen.

Köln, 10. August 1846.

J. A. Börner,
verpflichteter Auctionator.

[6078.] Um schleunige Zusendung Ihrer Verzeichnisse von im Preise herabgesetzten Romanen ersucht dringend.

Wittenberg, 12. August 1846.

Moritz Kölling,
vormalis: von Schröter's Buchh.

[6079.] Schirmer & Bredull in Posen erbitten sich von allen für 1847 erscheinenden Taschenbüchern 1 Exempl. fest, 1 Exempl. à Cond.

[6080.] Ambrosi's Curatel in Passau bittet um Zusendung von Antiquar-Katalogen.

[6081.] Dringende Bitte!

Schon einige Male habe ich mir Novitätenzusendungen gänzlich verbeten, da ich es vorziehe nach dem Börsenblatt, Mauke'schen Wahlzettel und den eingehenden Ankündigungen selbst zu wählen; da aber meine desfallsigen Bitten so ganz unberücksichtigt geblieben sind, bemerke ich nun, daß ich

alle unerbetenen Novitäten sofort unter Fracht-Nachnahme retourniere. —

Waren, den 1. August 1846.

E. W. Raibel.

[6082.] Durch die große Menge neuer und nur zu oft unbrauchbarer Werke, mit denen die Sortiments-Buchhandlungen rein überschwemmt werden, sehen wir uns veranlaßt, die Bitte auszusprechen:

Keine Nova unverlangt

uns ferner zu übersenden. Wer dies nicht beachtet, wird es sich gefallen lassen, daß ihm die Spesen mit 8 Sgr. pr. Pfund in Rechnung gestellt werden. Dagegen erbitten wir uns zeitig Wahlzettel &c., werden das für uns Brauchbare speciell bestellen und für den Absatz thätig wirken.

Dorpat, den 22. Juli 1846.

G. J. Karow.
Franz Kluge.

[6083.] Anzeigen unserer neuesten Verlagsartikel landwirthschaftlichen u. technischen Inhalts zum Beilegen und Vertheilen lassen wir nächstens drucken. Handlungen, welche solche gratis verbreiten können, wollen gefälligst recht bald ihren Bedarf angeben.

Die Werke selbst stehen mit Vergnügen à Cond. zu Diensten. Prag, August 1846.

J. G. Galvesche Verlags-Büch.

[6084.] **Insetrate** in das Intelligenzblatt der Blätter für christliche Erbauung, herausgegeben vom Archidiono Dr. Fischer und Pastor Uhlich, haben den besten Erfolg. Die Insertionsgebühren betragen 2½ Sgr. pro Petitzeile. Für das Beilegen gebrückter Anzeigen wird 2,5% berechnet.

Leipzig. **Otto Klemm.**

[6085.] Hannover, den 31. Juli 1846.

P. P.

In Bezug auf mein Circular vom November v. J. habe ich jetzt das Vergnügen, den verehrlichen Verlags-handlungen anzugeben, daß der bei mir erscheinende

Allg. Liter. Anzeiger

zu den im Königreich Hannover und den angrenzenden kleineren Nachbarstaaten erscheinenden Zeitschriften, pol. Zeitungen, offiziellen

Anzeigen und Wochen-Blättern

in einer Gesamt-Auflage von 46,600 Exempli. ausgegeben wird.

Dieser Anzeiger wird, wie auch mein Circular vom Nov. v. J. nachweist, an 28 Sortiments-handlungen im Königreiche Hannover und den angrenzenden kleinen Nachbarstaaten, mit ihren Firmen bedruckt, zum Beilegen bei den in ihrem Verlage oder Wirkungskreise erscheinenden Zeitschriften &c. gratis in 35,000 Exempli.

übersandt. Außerdem wird derselbe noch bis jetzt an 92 Sortiments-handlungen, mit ihren Platz-firmen bedruckt, zum Vertheilen an ihre Kunden oder durch Journale in 11,600 Exempli abgelassen u. der Absatz dieses Anzeigers an die deutschen Sortiments-handlungen ist noch im Steigen.

Die verehrl. Verlags-handlungen, welche obigen Anzeiger zu ihren Inseraten benutzen, erhalten ein gedrucktes Verzeichniß derjenigen Sortiments-handlungen, welche denselben verbreiten, gratis von mir zugesandt.

Insetrate: 3 Sgr. für die gesp. Petitz. — Beilagen ohne Firma: à 1000 Gr. für 8 Sgr. — Rabatt: bei 100, à halbjährig — 25%, bei 50, à 16½%, bei 25, à u. bei Baarzahlung — 8½% und bei 12½, à 4½%.

Wegen eigener Benutzung des Allg. Lit. Anzeigers und wegen mehrerer Mittheilungen über den günstigen Erfolg von namhaftesten großen Verlegern, kann ich auf das Gewissenhafteste dieses nach Verhältniß sehr billige Insertions-Journal den Herren Verlegern bestens empfehlen.

Mit Hochachtung ergebenst!

A. V. Pockwitz.

[6086.] Stahlplatten, polirte, von supraf. engl. Guß-Stahl in allen Größen à 5 bis 8 Z. pr. Quadrat-Zoll, nach Maßgabe der Dicke. Bronze-Farben laut Preis-Courant (Agentur der rühmlichst bekannten Fabrik Paul Ruprecht in Nürnberg), Buchdruck- und Steindruck-Farben laut Preis-Courant (Agentur der wohlrenommierten Fabrik Chr. Hoffmann in Celle) empfiehlt zu den billigsten Preisen unter Zusicherung strengster Neilität.

G. H. Grieshammer in Leipzig.

[6087.] In Leipzig.

Die Luxuspapierfabrik von G. L. Bartsch, (früher Berger) Katharinenstr. No. 2 empfiehlt sich mit stets vorrathigen lithographirten und geprägten Briefbogen und Couverts, Papeterien, das Duß. à 1 bis 6, à 1 bis 6, Pathenbriefen, Cartonagen oder Decken, Bordüren in bunter Prägung &c. Ferner sind die so oft verlangten Schreibebuchumschläge mit Goldumfassung für Kinder fertig, und liefert die Anstalt alles Obenbenannte zu den äußerst billigsten Preisen. Proben werden gegen Zahlung versendet und solche nach Fabrikpreisen berechnet.

Dieselbe Anstalt

empfiehlt sich mit eleganten hochgeprägten so wie auch glatten Umschlägen zu Prachtwerken und Taschenbüchern. Proben werden billigst berechnet und versendet.

Alle lithographische Arbeiten

werden aufs Elegante und billig geliefert in der Anstalt des Lithographen G. L. Bartsch, Katharinenstr. No. 2 in Leipzig.

Leipziger Börse am 17. August 1846.

Curse im 14 Thaler - Fusse.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—
	2 Mt.	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102½
	2 Mt.	—
Berlin pr. 100 ,f. Pr. Crt.	k. S.	—
	2 Mt.	99%
Bremen pr. 100 ,f. Lsdr. à 5 ,f.	k. S.	—
	2 Mt.	111%
Breslau pr. 100 ,f. Pr. Crt.	k. S.	—
	2 Mt.	99%
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S.	57½
	2 Mt.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	150%
	2 Mt.	149%
London pr. 1 Pf. St.	2 Mt.	—
	3 Mt.	6. 25½
Paris pr. 300 Frs.	k. S.	80½
	2 Mt.	79½
	3 Mt.	79½
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	k. S.	102%
	2 Mt.	—
	3 Mt.	—
Augustd'or à 5, à 1/15 Mk. Br. u. à 21 K.	—	—
8 G.	auf 100	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 ,f. idem	auf 100	—
And. ausland. Louisd'or à 5 ,f. nach	—	—
geringerem Ausmünzfusse . . .	auf 100	11%
Holländ. Duc. à 3 ,f.	, d°.	6½
Kaiserl. d°. d°.	, d°.	6½
Bresl. d°. à 65½ As.	, d°.	6½
Passir d°. d°. à 65 As.	, d°.	6
Conv. Spec. u. Guld.	, d°.	—
idem 10 u. 20 Kr.	, d°.	3½
Staatspapiere, Actionen		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3% im } von 1000 und 500 ,f.	92	—
14, ,f. Fuss kleinere	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3½% im } von 1000 und 500 ,f.	96½	—
14, ,f. Fuss kleinere	—	—
Königl. Preuss. Credit-Cassenscheine à 3% im } von 1000 und 500 ,f.	91	—
20 fl. Fuss kleinere	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen à 3% im } von 1000 und 500 ,f.	94½	—
14, ,f. Fuss kleinere	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. { v. 500 ,f.	99½	—
à 3½% { v. 100 u. 25 ,f.	100½	—
d°. lausitzer d°. à 3%	92½	99%
d°. d°. à 3½%	—	—
Leipz.-Dresd. Eisenb. P.-Obl. à 3½%	107	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine à 3½% in Pr. Crt. pr. 100	95½	—
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3½% (300 Mk. Bco. = 150 ,f.)	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv. à 5%	—	—
à 4%	laufende Zinsen	—
à 3%	à 103% im 14, ,f. Fuss	—
Actionen d. W. B. pr. St. à 103%		
Leipz.-Bank-Actionen à ,f. 250 pr. 100	169	—
Lpz.-Dresd.-Eisenb.-Act. à ,f. 100 pr. 100	84	123½
Sächs.-Bair. d°. d°. pr. 100	—	—
Sächs.-Schles. d°. d°. pr. 100	100½	75%
Chemn.-Risaer d°. d°. pr. 100	—	—
Löbau-Zittauer d°. d°. pr. 100	70	186%
Magdeb.-Leipz. d°. d°. pr. 100	—	—

Neuigk. des deutschen Buchh. — Neuigk. des deutschen Musikalienh. — Zur Beurtheilung des preußisch-engl. Vertrages über internationales Verlagsgesetz. — Sind Verbote ganzer Verlags-handlungen rechtlich möglich? — Streifereien durch das Gebiet des Buchh. — Neuigk. der ausländ. Literatur. — Berichtigung. — Anzeigebld. No. 6003—6087. Adler & Dieße 6023. Grieshammer 6086. Koch's Verl. 6011. Librairie étrangère 6013. Rosert & Rogler 6026. Garrentapp's Verl. 6044. Ambrosi's Curatel 6080. Heberle 6075. 6076. Hölling 6003. 6078. Longman, Brown, Green & Longmans 6042. Schaumburg & Co. 6056. Weit & Co. 6035. 6074. Bamberg in L. 6016. Heerdegen 6064. Kollmann in L. 6034. 6066. Schirmer & Bredull 6079. Belhagen & Klasius 6010. Bartsch 6087. Herold'sche B. 6058. 6071. Körner 6040. Schmidt in B. 6031. Böhl. Magazin in L. 6043. Beck 6015. Holz 6012. Bieweg & Sohn 6069. 6070. Bed'sche B. in N. 6048. Heyse 6039. Kornicker 6036. Schubert & Co. 6028. Weigel, T. D. 6007. 6019. Beper 6061. Hollé'sche B. 6063. Kymmel 6054. Müller in G. 6046. 6072. Börner 6077. Jakob 6068. Leiß 6022. Müller's Verl. in St. 6041. Schulze 6014. Weiß & Rohrer 6025. Calvesche Brdgsh. 6083. Käbel 6081. Landes-Ind.-Compt. in B. 6020. Müller & Co. 6018. Wohlersche B. 6032. Dunker, A. 6038. 6073. Karow 6082. Langlois 6008. Nasse'sche B. 6053. Springer 6032. Einhorn's Brdgsh. 6009. Klemm, C. A. 6033. 6027. Klemm, D. 6084. Leibrock 6057. Pockwitz 6050. 6055. 6051. Fodde 6037. Kluge 6082. Levraud'sche B. 6045. Quien 6024.

Verantwortlicher Redakteur: J. de Marle. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frohberger.